



hallesaale^{*}
HÄNDELSTADT



Zuwanderung verändert die Stadt Halle (Saale)

2016

Einleitung

„Immer mehr Menschen kommen nach Deutschland. Für die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) ist die Bundesrepublik mittlerweile nach den USA das zweitbeliebteste Einwanderungsland der Welt. Diese Entwicklung gilt unabhängig von der aktuellen Flüchtlingssituation, in deren Folge die Nettozuwanderung auf über 1 Million Menschen angestiegen ist. Die Bilder von Geflüchteten, die 2015 und 2016 in Deutschland oder Griechenland, Ungarn und Österreich angekommen sind, prägen zwar die aktuelle öffentliche Wahrnehmung, doch Einwanderung nach Deutschland – auch in großem Maße – ist nichts Neues. Maßgeblich geprägt wird sie vor allem auch vom europäischen Recht auf Freizügigkeit. In den vorangegangenen Jahren lag der Anteil von EU-BürgerInnen unter den EinwanderInnen stets deutlich über 50 Prozent und erreichte Größenordnungen, die mit den aktuellen Flüchtlingszahlen vergleichbar sind. Dabei darf nicht vergessen werden: Jedes Jahr verlassen auch AusländerInnen sowie Deutsche das Land. Deutschland ist ein Einwanderungsland, das sich immer mehr zu einer echten Einwanderungsgesellschaft entwickelt. Einwanderungsgesellschaft heißt, Vielfalt und gleichberechtigte Teilhabe als gelebte Selbstverständlichkeit zu begreifen.“

(Quelle: Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration)

Seit 2014 leben in der Stadt Halle (Saale) Menschen aus 142 Ländern. Die Lebenslagen der Menschen verdeutlichen, dass nicht von einer homogenen Einwohnergruppe ausgegangen werden kann. EinwohnerInnen mit Migrationshintergrund haben unterschiedliche Ausgangsvoraussetzungen zum Beispiel in der Einwanderungsmotivation, der Aufenthaltsdauer, im Bildungsstand sowie in der Beteiligung am Erwerbsleben.

Einwanderung hat Halle (Saale) vielfältiger gemacht. Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft arbeiten zusammen, sitzen nebeneinander in der Schule, engagieren sich im selben Verein. Jeder zehnte Einwohner in Halle (Saale) hat derzeit einen Migrationshintergrund, jeder vierzehnte hat keinen deutschen Pass. Bei Kindern unter 18 Jahren hat jede zehnte Person einen Migrationshintergrund.

Die nachfolgenden Ausführungen stellen die Einwanderungssituation in der Stadt Halle (Saale) für die Jahre 2013, 2014 und 2015 sowie die neu installierten Netzwerkstrukturen der Migrations- und Integrationsarbeit dar. Des Weiteren werden bestehende Sprach- und Beratungsangebote sowie Projekte und Maßnahmen, die eine Etablierung mindestens bis Ende 2017 aufweisen können, aufgezeigt.

Die wachsende Zahl der Geflüchteten, welche aus allen sozialen Schichten, Kulturen und Religionen kommen, stellt staatliche Strukturen und Kommunen vor Herausforderungen.

Grundsätzlich liegt die Verantwortung für die Unterbringung, Versorgung und Integration von EinwanderInnen bei den staatlichen oder kommunalen Stellen. Doch auch die Zivilgesellschaft leistet einen unentbehrlichen Beitrag, um Geflüchteten das Ankommen und die Integration zu erleichtern und anerkannten Schutzberechtigten weiter auf ihrem Weg in Halle (Saale) zu helfen.

Das zivilgesellschaftliche Engagement vieler EinwohnerInnen mit und ohne internationaler Geschichte ist in Halle (Saale) sehr groß. Hunderte ehrenamtliche HelferInnen verteilen Sachspenden, helfen bei Behördengängen, übernehmen Patenschaften, geben niederschwellige Sprachangebote oder bieten Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche an. Neben lokalen Initiativen leisten Wohlfahrtsverbände, Kirchen oder Migrantenorganisationen vielfältige Hilfen vor Ort.

Wer sich engagieren will, findet unter anderem bei der Koordinierungsstelle „Engagiert für Flüchtlinge“, einem Kooperationsprojekt des Evangelischen Kirchenkreises Halle-Saalkreis, der Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis und der Stadt Halle (Saale ausführliche Informationen.

Eine Zusammenfassung über Ehrenamtsangebote mit dem dazu gehörigen Kartenmaterial wird im Bericht dargestellt.

Datenmaterial bis 2012 liegen im Indikatorenbericht 2013 unter www.integration.halle.de/Veroeffentlichungen vor.

Grundlegend haben die dargestellten Tendenzen des Indikatorenberichtes von 2013 noch Gültigkeit. Im Jahr 2010 lebten 17.000 Personen mit Migrationshintergrund und davon ca. 10.000 Personen mit einem nichtdeutschen Pass in Halle (Saale). Im Vergleich dazu waren es 2015 bereits über 24.000 Personen mit Migrationshintergrund und ca. 17.500 Personen mit einem nichtdeutschen Pass.

In diesem Bericht erfolgt eine Aufteilung der Stadt Halle (Saale) in den bisherigen fünf Sozialräumen. Die zukünftige Berichterstattung wird anhand der im ISEK benannten Teilräume erfolgen. Eine detaillierte Übersicht über die bisherige und die zukünftige Aufteilung befindet sich im Anhang.

Zuwanderung verändert und bereichert die Stadt Halle (Saale).

Petra Schneutzer
Beauftragte für Migration und Integration

Inhalt

1. Demografie

Indikator: 1.1.	EinwohnerInnen	Seite 5
Indikator: 1.2.	Ausländische EinwohnerInnen	Seite 6
<u>Auswertung und Tendenzen</u>		Seite 7
Indikator: 1.3.	Altersstruktur	Seite 7
Indikator: 1.4.	Geschlechterstruktur	Seite 8
<u>Auswertung und Tendenzen</u>		Seite 9
Indikator: 1.5.	Staatsangehörigkeiten	Seite 9
Indikator: 1.6.	Geflüchtete	Seite 12
<u>Auswertung und Tendenzen</u>		Seite 13

2. Netzwerk für Migration und Integration

Indikator: 2.1.	Struktur	Seite 14
<u>Auswertung und Tendenzen</u>		Seite 14
Indikator: 2.2.	Integrationskursträger	Seite 15
Indikator :2.3.	Beratungsstellen	Seite 15
Indikator: 2.4.	Projektförderungen	Seite 16
<u>Auswertung und Tendenzen</u>		Seite 17
Indikator: 2.5.	Migrantenorganisationen	Seite 18
Indikator :2.6.	Ehrenamtliches Engagement	Seite 19
<u>Auswertung und Tendenzen</u>		Seite 20

3. Anhang

3.1.	Übersicht der durch das BAMF zertifizierten Integrationskursträger	Seite 22
3.2.	Übersicht der Beratungsstellen	Seite 25
3.3.	Übersicht der geförderten Projekte und Maßnahmen	Seite 33
3.3.1.	Geförderte Arbeitsmarktprojekte und –maßnahmen	Seite 33
3.3.2.	Sonstige geförderte Projekte und Maßnahmen	Seite 40
3.4.	Übersicht der ehrenamtlichen Hilfsangebote	Seite 45
3.5.	Übersicht der Anlaufstellen für Sachspenden	Seite 54

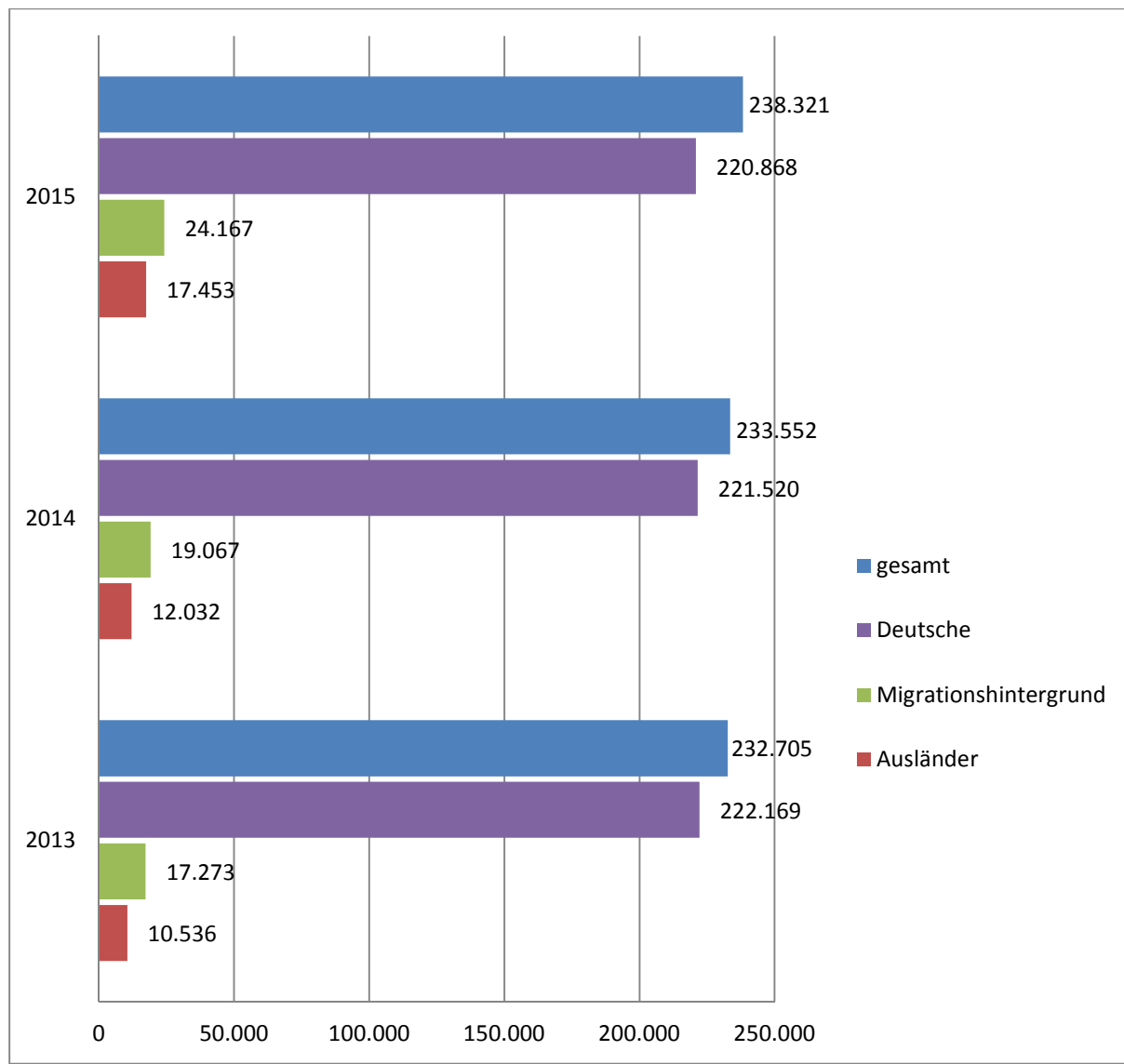
<u>Glossar</u>	Seite 60
----------------	----------

1. Demografie

Die Schwerpunkte der Indikatoren in den nachfolgenden Ausführungen liegen im Anteil der EinwohnerInnen mit Migrationsgeschichte zum Gesamtanteil der EinwohnerInnen ohne Migrationsgeschichte. Es werden Informationen zu den Sozialräumen, Alters- und Geschlechterstruktur sowie Staatsangehörigkeiten von 2013 bis 2015 dargestellt, wobei sich die Daten immer auf den Dezember des jeweiligen Jahres beziehen.

Indikator: 1.1. EinwohnerInnen

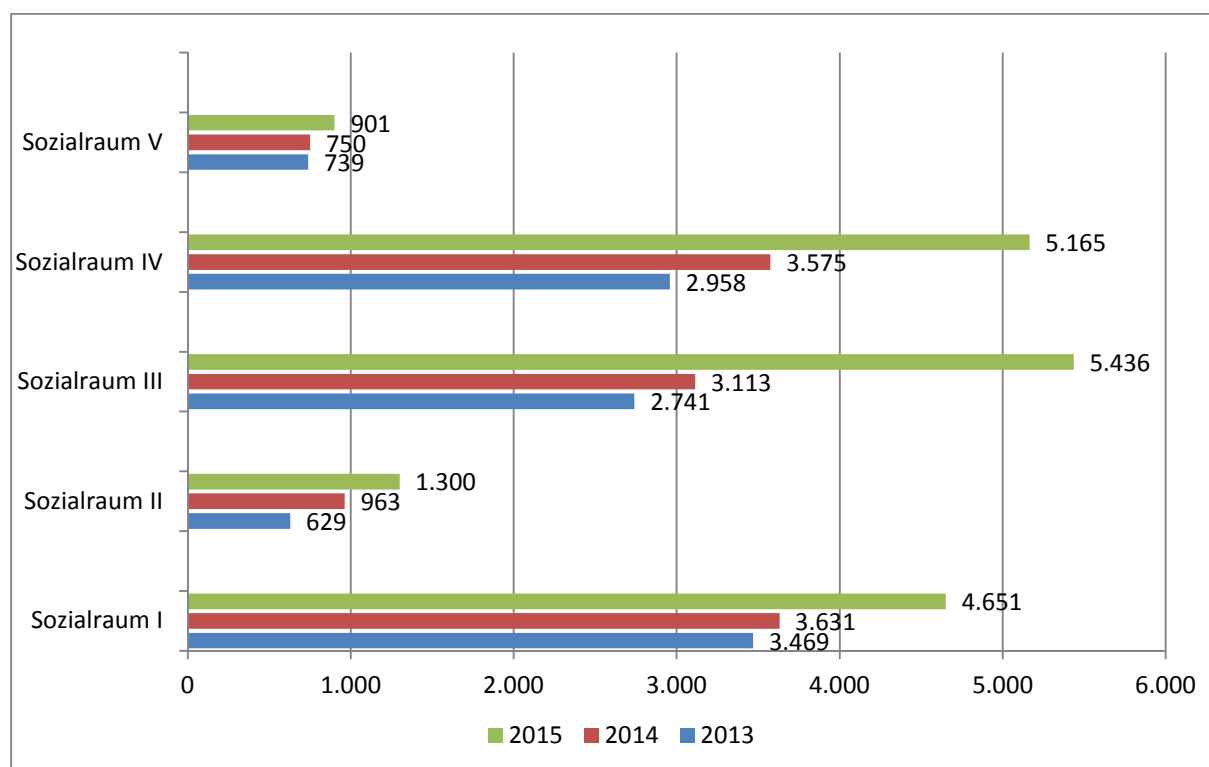
Abb.: Abbildung der Entwicklung der Einwohnerzahlen der Stadt Halle (Saale) 2013 bis 2015



Quelle: Fachbereich Einwohnerwesen, eigene Darstellung

Indikator: 1.2.**Ausländische EinwohnerInnen**

Abb.: Entwicklung der ausländischen EinwohnerInnen in den Sozialräumen 2013 bis 2015



Quelle: Fachbereich Einwohnerwesen, eigene Darstellung

Tab.: Entwicklung der EinwohnerInnen in den Sozialräumen der Stadt Halle (Saale) 2013 bis 2015

	2013				2014				2015			
	D	A	GE	AA in %	D	A	GE	AA in %	D	A	GE	AA in %
Sozialraum I	72.801	3.469	76.270	4,6	72.939	3.631	76.570	4,7	73.644	4.651	78.295	5,9
Sozialraum II	22.507	629	23.136	2,7	22.159	963	23.122	4,2	21.924	1.300	23.224	5,6
Sozialraum III	63.592	2.741	66.333	4,1	63.729	3.113	66.842	4,7	63.365	5.436	68.801	7,9
Sozialraum IV	41.201	2.958	44.159	6,7	40.623	3.575	44.198	8,1	39.860	5.165	45.025	11,5
Sozialraum V	22.068	739	22.807	3,2	22.070	750	22.820	3,3	22.075	901	22.976	3,9
GE	222.169	10.536	232.705	4,5	221.520	12.032	233.552	5,2	220.868	17.453	238.321	7,3

Quelle: Fachbereich Einwohnerwesen, eigene Darstellung

D=Deutsche; A=AusländerInnen; GE=GesamteinwohnerInnen; AA=Ausländeranteil

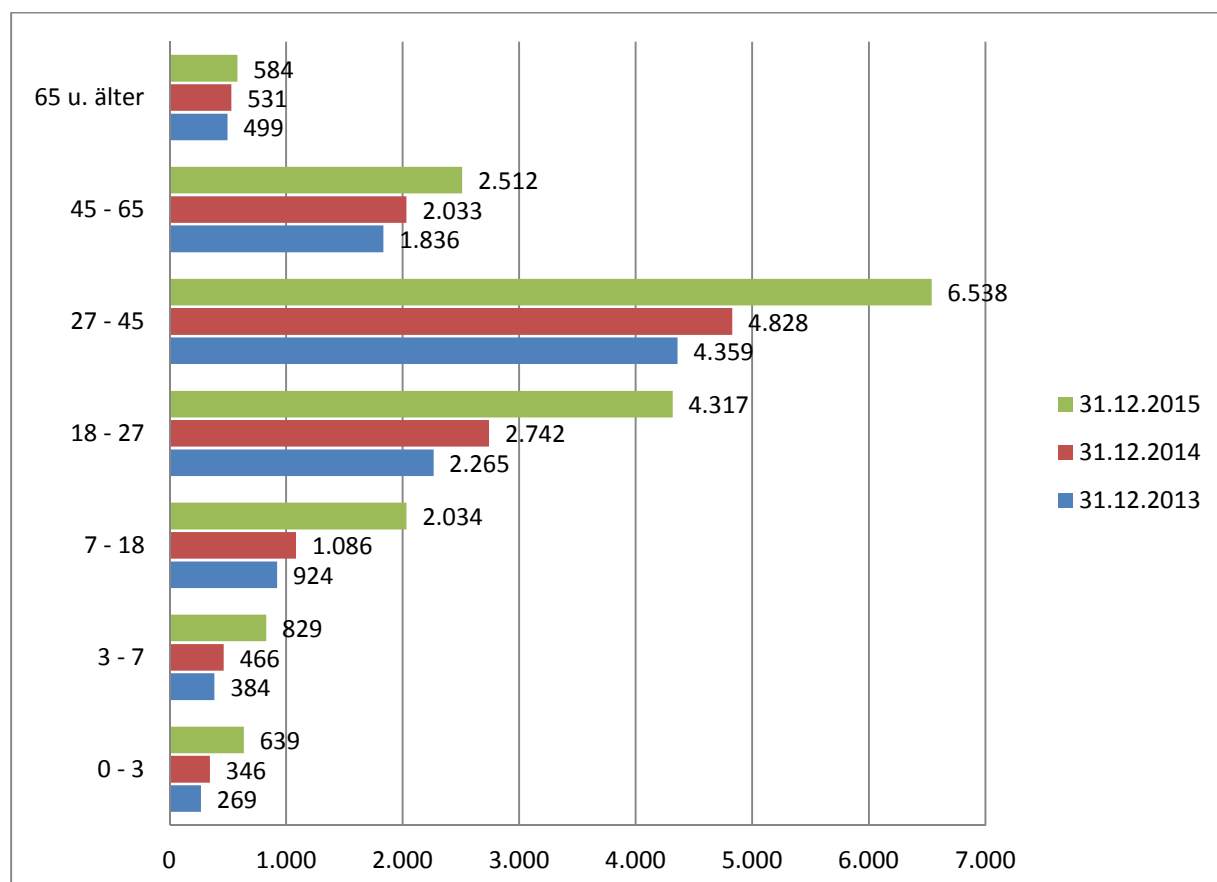
Auswertung und Tendenz

Im Berichtszeitraum 2013 bis 2015 stieg der Anteil ausländischer EinwohnerInnen in allen Sozialräumen sowohl prozentual als auch absolut an. Besonders deutlich fiel der absolute Anstieg ausländischer EinwohnerInnen in den Sozialräumen I, III und IV aus, im Vergleich dazu fiel der Anstieg in Sozialraum V sowohl prozentual als auch absolut geringer aus. Der prozentuale Anstieg an ausländischen EinwohnerInnen war im Sozialraum II mit über 100% am größten. In absoluten Zahlen hat seit 2015 der Sozialraum III den höchsten Anteil an ausländischen EinwohnerInnen. Prozentual ist der Ausländeranteil im Sozialraum IV am größten.

Der Anteil der deutschen EinwohnerInnen ist seit 2013 rückläufig. Nur in den Sozialräumen I und V gab es eine leichte Zunahme der deutschen EinwohnerInnen. Gleichzeitig wächst die Gesamtbevölkerung der Stadt. Dies führt zu dem Schluss, dass die Erhöhung der Gesamtbevölkerung aufgrund der Zuwanderung von ausländischen EinwohnerInnen zurückzuführen ist. Die steigenden Zahlen nur auf den erhöhten Zuzug von Geflüchteten zurückzuführen, ist jedoch eine unvollständige Annahme. Die Zahl der in Halle (Saale) lebenden EU-BürgerInnen aus osteuropäischen Mitgliedstaaten stieg aufgrund des Gesetzes über die allgemeine Freizügigkeit von Unionsbürgern (Freizügigkeitsgesetz/EU) an.

Indikator: 1.3. Altersstruktur

Abb.: Entwicklung der Altersstruktur der ausländischen EinwohnerInnen in absoluten Zahlen 2013 bis 2015 in der Stadt Halle (Saale)



Quelle: Fachbereich Einwohnerwesen, eigene Darstellung

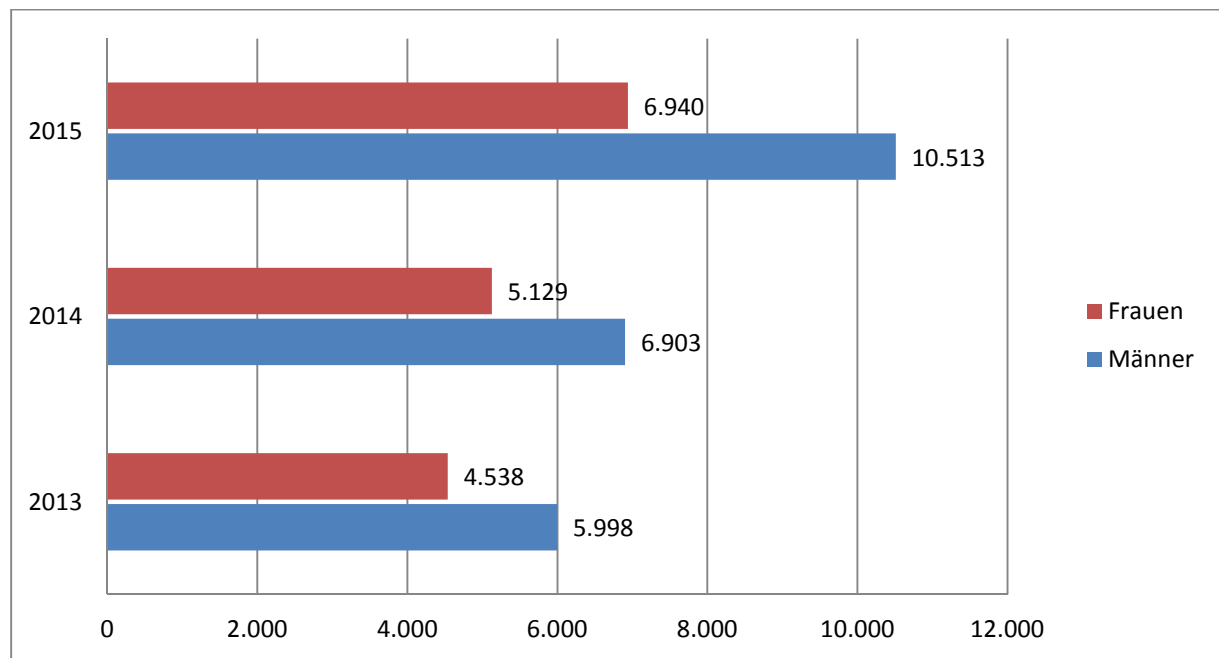
Tab.: Entwicklung der Alters- und Geschlechterstruktur der ausländischen EinwohnerInnen in absoluten Zahlen 2013 bis 2015 in der Stadt Halle (Saale)

im Alter	Ausländische Wohnbevölkerung mit Hauptwohnsitz								
von... bis	Geschlecht		Ins- ge- samt	Geschlecht		Ins- ge- samt	Geschlecht		Ins- ge- samt
unter ... Jahren	männl.	weibl.		männl.	weibl.		männl.	weibl.	
	31.12.2013			31.12.2014			31.12.2015		
0 - 3	140	129	269	181	165	346	333	306	639
3 - 7	198	186	384	221	245	466	402	427	829
7 - 18	499	425	924	580	506	1.086	1.183	851	2.034
18 - 27	1.204	1.061	2.265	1.516	1.226	2.742	2.687	1.630	4.317
27 - 45	2.547	1.812	4.359	2.859	1.969	4.828	4.029	2.509	6.538
45 - 65	1.169	667	1.836	1.277	756	2.033	1.576	936	2.512
65 u. älter	241	258	499	269	262	531	303	281	584
Insgesamt	5.998	4.538	10.536	6.903	5.129	12.032	10.513	6.940	17.453

Quelle: Fachbereich Einwohnerwesen, eigene Darstellung

Indikator: 1.4. Geschlechterstruktur

Abb.: Entwicklung der Geschlechterstruktur der ausländischen EinwohnerInnen 2013 bis 2015 in der Stadt Halle (Saale)



Quelle: Fachbereich Einwohnerwesen, eigene Darstellung

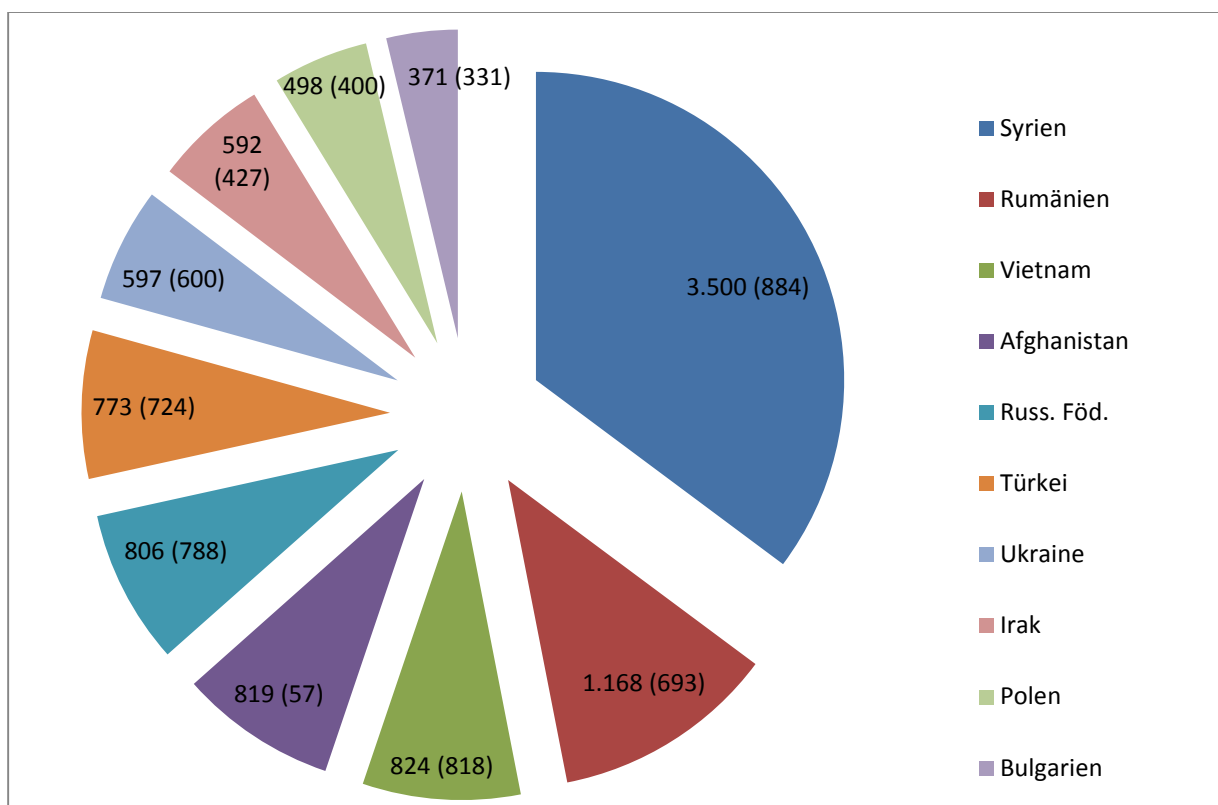
Auswertung und Tendenzen

Bei Betrachtung der Entwicklung der Altersstruktur der ausländischen Bevölkerung zwischen 2013 und 2015 ist festzustellen, dass es einen Zuwachs in allen Altersgruppen und Geschlechtern gab. Hierbei war der Anstieg der männlichen Ausländer stärker als der weiblichen, was unter anderem auf die höhere Zahl von Zuweisungen männlicher Geflüchteter zurückzuführen ist. In absoluten Zahlen war der Anstieg der 18- bis 45-jährigen (geschlechtsunabhängig) am stärksten. Die arbeitsmarktrelevante Gruppe der 18- bis 65-jährigen ist weiterhin die größte Gruppe, gefolgt von der Gruppe der unter 18-jährigen, für die die schulische und vorschulische Bildung maßgeblich ist. Vor dem Hintergrund der kommunalen Integrationsbestrebungen hat dies Auswirkungen auf die Bildungsinfrastruktur und Maßnahmen zur Eingliederung in den Ausbildungs- und/oder Arbeitsmarkt (eine umfangreiche Übersicht über derzeitige Projekte und Maßnahmen für Geflüchtete in Halle (Saale) befindet sich im Anhang).

Erstmals waren 2015 mehr Drittstaatenangehörige in der Stadt Halle (Saale) wohnhaft als EU-Ausländer.

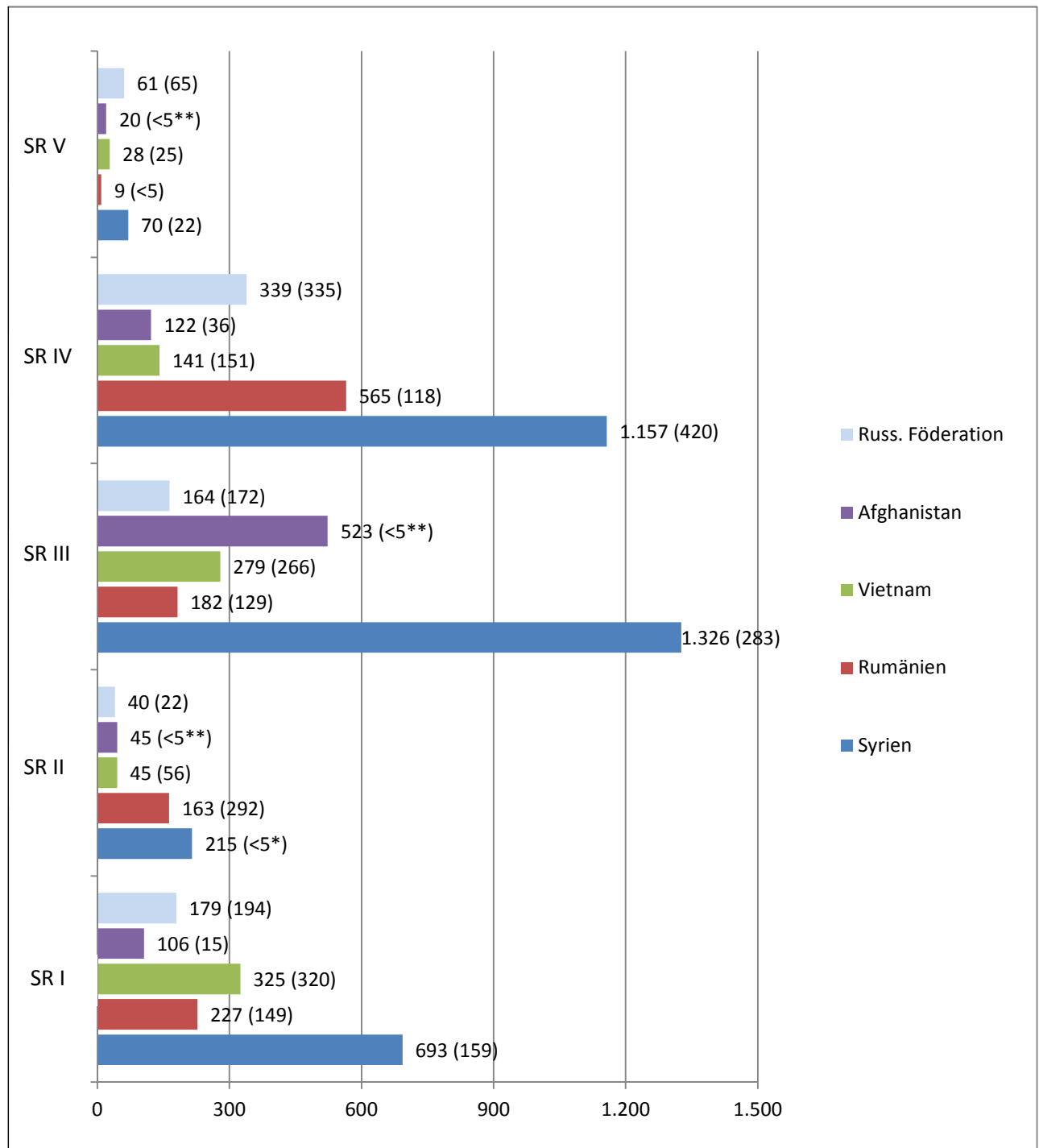
Indikator: 1.5. Staatsangehörigkeiten

Abb.: Zehn häufigste Herkunftsländer der ausländischen EinwohnerInnen 2015 im Vergleich zu deren Häufigkeit in 2014 (in Klammern)



Quelle: Fachbereich Einwohnerwesen, eigene Darstellung

Abb.: Aufteilung der 5 stärksten vertretenen Staatsangehörigkeiten 2015 in der Stadt Halle (Saale) nach Sozialräumen* im Vergleich zu 2014 (in Klammern)



Quelle: Fachbereich Einwohnerwesen, eigene Darstellung

* Jeder Sozialraum besteht aus mehreren Stadtteilen, siehe Glossar

** <5 je zum Sozialraum gehörigen Stadtteil

Tab.: Staatsangehörigkeiten nach Sozialräumen im Vergleich der Jahre 2014 und 2015,
EU-Staaten sind farblich hervorgehoben

2015					
Gesamt	SR I	SR II	SR III	SR IV	SR V
3500 Syrien 1168 Rumänien 824 Vietnam 819 Afghanistan 806 Russ. Föd. 773 Türkei 597 Ukraine 592 Irak 498 Polen 371 Bulgarien 361 Ungarn 351 Iran 313 Indien 283 Kosovo 274 China	683 Syrien 325 Vietnam 305 Türkei 227 Rumänien 179 Russ. Föd. 164 Polen 159 Italien 135 Ukraine 106 Afghanistan 92 China 91 Ungarn 85 Bulgarien 76 Korea, Rep. 74 Iran 70 Frankreich	215 Syrien 163 Rumänien 52 Polen 48 Ungarn 45 Afghan. 45 Vietnam 44 Kosovo 43 Guinea-B. 40 Russ. Föd. 39 Benin 37 Bosn.-H. 29 Bulgarien 25 Portugal 25 Griechenl. 21 Somalia	1362 Syrien 523 Afghanistan 279 Vietnam 262 Irak 209 Türkei 191 Iran 182 Rumänien 168 Polen 164 Russ. Föd. 154 Ukraine 118 Bulgarien 112 Ungarn 111 Nigeria 67 Kosovo 65 Griechenl.	1157 Syrien 565 Rumänien 339 Russ. Föd. 268 Irak 230 Ukraine 187 Türkei 144 Indien 141 Vietnam 135 Kosovo 122 Afghan. 106 Somalia 102 Bulgarien 96 Serbien 81 Benin 72 Ungarn	86 China 70 Syrien 61 Russ. Föd. 39 Kroatien 33 Indonesien 32 Polen 32 Slowakei 28 Vietnam 27 Ukraine 27 Bulgarien 25 Türkei 24 Ungarn 22 Indien 20 Afghanistan 19 Iran
2014					
Gesamt	SR I	SR II	SR III	SR IV	SR V
884 Syrien 818 Vietnam 788 Russ. Föd. 724 Türkei 693 Rumänien 600 Ukraine 427 Irak 400 Polen 331 Bulgarien 287 Ungarn 273 Indien 264 China 241 Kosovo 214 Nigeria 206 Serbien	320 Vietnam 287 Türkei 194 Russ. Föd. 159 Syrien 153 Ukraine 149 Rumänien 148 Polen 140 Italien 94 China 93 Ungarn 87 Bulgarien 76 Korea, Rep. 65 Frankreich 63 Indien 57 Japan	292 Rumänien 56 Vietnam 40 Portugal 36 Polen 29 Türkei 27 Bulgarien 26 Ukraine 25 Ungarn 22 Russ. Föd. 22 Benin 21 Kosovo 20 Serbien 19 Mosambik 18 Bosn.-H. 18 Somalia	283 Syrien 266 Vietnam 200 Türkei 172 Russ. Föd. 156 Ukraine 136 Polen 129 Rumänien 108 Nigeria 102 Bulgarien 93 Ungarn 80 Irak 60 Kosovo 56 Serbien 51 Griechenl. 44 Italien	420 Syrien 335 Russ. Föd. 284 Irak 229 Ukraine 184 Türkei 151 Vietnam 133 Kosovo 128 Indien 118 Rumänien 102 Serbien 94 Bulgarien 61 Indonesien 59 Somalia 59 China 58 Polen	73 China 65 Russ. Föd. 37 Slowakei 31 Ukraine 32 Indonesien 31 Indien 25 Vietnam 24 Türkei 22 Italien 22 Polen 22 Syrien 21 Bulgarien 19 Ungarn 18 Iran 18 Korea, Rep.

Quelle: Fachbereich Einwohnerwesen, eigene Darstellung

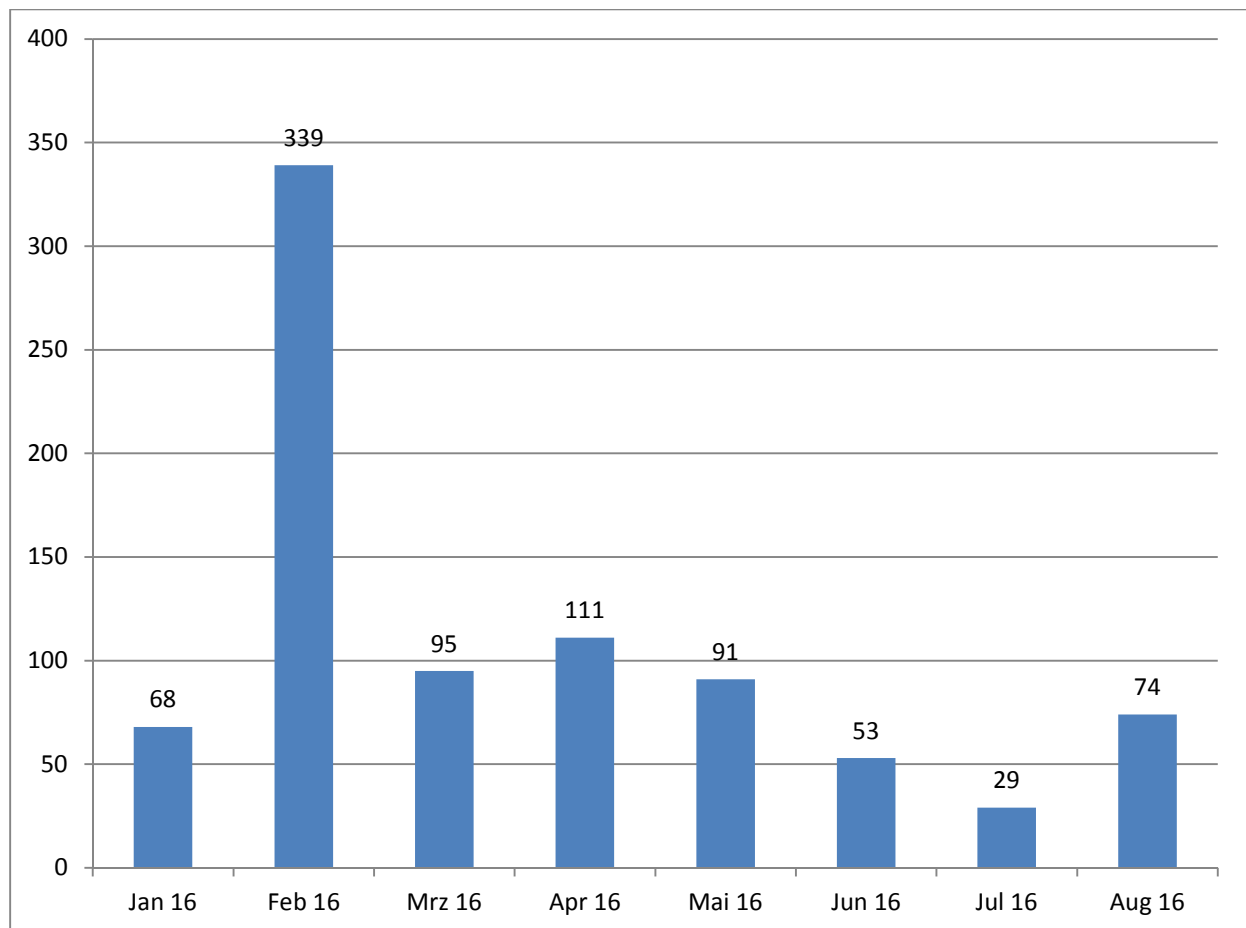
Indikator: 1.6. Geflüchtete

Tab.: Zuweisung von Asylsuchenden/AsylbewerberInnen an die Stadt Halle (Saale) 2013 bis 2015 durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Jahr	Zuweisungen
2013	394
2014	708
2015	2.706

Quelle: Fachbereich Einwohnerwesen, eigene Darstellung

Abb.: Zuweisungen von Asylsuchenden/AsylbewerberInnen an die Stadt Halle (Saale) durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge 2016



Quelle: Fachbereich Einwohnerwesen, Abt. Einreise und Aufenthalt, eigene Darstellung

Auswertung und Tendenzen

Seit 2015 bilden erstmals EinwohnerInnen aus Asien den größten Anteil der ausländischen EinwohnerInnen, gefolgt von europäischen Staatsangehörigen, welche bis dahin die größte Gruppe bildeten.

Seit 2013 wuchs die Zahl folgender Staatsangehöriger am stärksten:

- Syrien von 496 im Jahr 2013 auf 3.500 im Jahr 2015
- Rumänien von 312 im Jahr 2013 auf 1.168 im Jahr 2015
- Afghanistan von 57 im Jahr 2014 auf 819 im Jahr 2015.

Der Zuzug syrischer Personen fiel in den Sozialräumen I, III und IV sehr hoch aus.

Ein erhöhter Zuzug zwischen 2014 und 2015 ist des Weiteren für irakische und iranische Staatsangehörige festzustellen. Unter den Staatsangehörigen aus EU-Mitgliedstaaten bleiben Einwohner aus Ungarn, Bulgarien, Polen und Rumänien die größte Gruppe mit steigenden Zuzugszahlen. Der Grund hierfür erklärt sich durch das Gesetz über die allgemeine Freizügigkeit von Unionsbürgern (Freizügigkeitsgesetz/EU).

UnionsbürgerInnen haben in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union ein Recht auf Freizügigkeit, d. h. auf Ausreise aus ihrem Herkunftsstaat und auf Einreise und Aufenthalt im Aufnahmemitgliedstaat, wenn sie im Aufnahmemitgliedstaat als Arbeitnehmer oder Selbstständige im Wirtschaftsleben erwerbstätig oder auf Arbeitssuche sind.

Im Zeitraum 2013 bis 2014 war der Anstieg rumänischer Staatsangehöriger in Sozialraum II von 34 auf 292 Personen am größten. Im Zeitraum 2014 bis 2015 verringerte sich die Zahl rumänischer Staatsbürger im Sozialraum II, stattdessen erfolgte eine Wanderung und ein Zuzug in die Sozialräume I, III und vor allem IV.

Die Zuweisungen von Asylsuchenden durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge lagen, nach den stark erhöhten Zuweisungen 2015, im Jahr 2016 bis August mit Ausnahme der Monate Februar und April bei unter 100 Personen pro Monat.

2. Netzwerk für Migration und Integration

Um Integration als effektive Querschnittsaufgabe angehen zu können, ist ein Netzwerk unabdingbar, das alle Akteure aus Politik und Verwaltung, Freie Träger und Migrantenorganisationen, Wirtschaftsunternehmen und andere gesellschaftliche Akteure verbindet und in die Lage versetzt, das Miteinander von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund zu unterstützen. Integration findet immer vor Ort statt und somit ist das Netzwerk für Migration und Integration ein vornehmlich, aber nicht ausschließlich, lokales Netzwerk. Das Ziel und die Aufgabe des Netzwerkes bestehen darin, die kooperative Zusammenarbeit von möglichst vielen Akteuren auszubauen und diese in die konkrete Planung und Realisierung u. a. bei der Bearbeitung von Herausforderungen im Migrationsbereich, von Projekten/Maßnahmen sowie von Veranstaltungen/Begegnungen einzubeziehen. Heute vereint das Netzwerk acht einzelne fachspezifische Komponenten sowie den Steuerungs- und Koordinierungskreis. Die qualitative und quantitative Entwicklung der Netzwerkarbeit sowie die Etablierung einer breiten und intensiven Fachgruppenarbeit sind Ausdruck und Indikator für den Stand der gesellschaftlichen Partizipation und der Bemühungen um eine erfolgreiche gesellschaftliche Teilhabe der Menschen mit Migrationshintergrund in unserer Stadt.

Indikator: 2.1.

Struktur



Auswertung und Tendenzen

Das im Jahr 2002 gegründete Netzwerk für Migration und Integration in der Stadt Halle (Saale) ist ein Ansprechpartner und Brückenbauer für alle Beteiligten der Integrations- und Migrationsarbeit.

Ca. 200 Personen aus 95 Vereinen, der Verwaltung, Bildungsträgern, Migrantenorganisationen, IHK, Wirtschaftsunternehmen, Kirchen und Kirchenkreisen, BAMF, Jobcenter, Agentur für Arbeit, Initiativen, dem IQ-Netzwerk, Trägern der freien Jugendhilfe, Wohlfahrtsverbänden, der Freiwilligenagentur Halle, dem Landesschulamt und ehrenamtlich aktive Einzelpersonen sind derzeit im Netzwerk aktiv tätig.

Nach der Umstrukturierung des Netzwerkes im Jahr 2016 besteht es aus sieben Fachgruppen sowie dem Ausländerbeirat. Die Fachgruppen treffen sich in der Regel einmal pro Quartal und tagen überwiegend öffentlich. Die Netzwerkmitglieder können eigenständig entscheiden, welche Fachgruppen für ihre Arbeitsprozesse am wichtigsten sind und können somit entscheiden, an wie vielen Fachgruppen sie sich beteiligen. Die inhaltlichen Themen der einzelnen Fachgruppensitzungen werden in Vorbereitungsgruppen erarbeitet. Hierdurch konnte ein qualitativer und quantitativer Zuwachs innerhalb der Netzwerkstrukturen verzeichnet werden. Die Mitglieder der Vorbereitungsgruppen sind Entscheidungsträger, da sie von den Fachgruppenmitgliedern gewählt werden. Eine Ausnahme ist die Fachgruppe Arbeit, hier bilden

die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit, die Flüchtlingsbeauftragte des Jobcenters und die Beauftragte für Migration und Integration der Stadt Halle (Saale) als Entscheidungsträgerinnen die Vorbereitungsgruppe.

Der Steuerungs- und Koordinierungskreis stellt das zentrale Organ des Netzwerkes für Migration und Integration dar und wird von der Beauftragten für Migration und Integration der Stadt Halle (Saale) geleitet.

Indikator: 2.2. Integrationskursträger

In der Stadt Halle (Saale) gibt es 16 Bildungsträger (Stand: 09/2016), die vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge als Integrationskursträger zertifiziert wurden. Eine detaillierte Übersicht finden Sie im Anhang.

Ein Integrationskurs besteht in der Regel aus 600 Unterrichtseinheiten Sprachkurs und 60 Unterrichtseinheiten Orientierungskurs, in dem die TeilnehmerInnen beispielsweise die deutsche Rechtsordnung, Geschichte und Kultur, Rechte und Pflichten in Deutschland und Werte, die in Deutschland wichtig sind, zum Beispiel Religionsfreiheit, Toleranz und Gleichberechtigung lernen. Neben den allgemeinen Integrationskursen werden weitere Integrationskursarten mit speziellen Schwerpunkten angeboten:

- Integrationskurse mit Alphabetisierung: TeilnehmerInnen lernen die deutsche Sprache und in lateinischer Schrift zu lesen und zu schreiben.
- Frauenintegrationskurse: Integrationskurse nur für Frauen. Teilnehmerinnen lernen die deutsche Sprache, Strukturen der Kindergärten oder Schulen kennen und sprechen über Ausbildung und Erziehung ihrer Kinder.
- Elternintegrationskurse: Eltern lernen die deutsche Sprache und erfahren alles über den Aufbau des deutschen Bildungssystems und über die Möglichkeiten, die sie und ihre Kinder in Deutschland haben.
- Jugendintegrationskurse: Die TeilnehmerInnen erfahren zusätzlich zum Spracherwerb Wissenswertes aus den Bereichen Schule und Ausbildung, Arbeiten und Beruf, Familie und Zusammenleben, sowie Gesundheit und Vorsorge und Kultur und Freizeit. In einer Praxisphase kommen die TeilnehmerInnen mit Bildungseinrichtungen und Arbeitsstellen in Kontakt.
- Förderkurse: Der Kurs bereitet mit einer längeren Kursdauer auf die sprachlichen Anforderungen des Arbeitsmarktes und des gesellschaftlichen Lebens vor.
- Intensivkurse: Integrationskurs mit verkürzter Kursdauer.

Indikator: 2.3. Beratungsstellen

Im Gebiet der Stadt Halle (Saale) stehen aktuell mehr als 20 Anlaufstellen für Beratungen mit Migrationsbezug zur Verfügung. Deren Beratungsangebot reicht von der Arbeitsmarktberatung über gesundheitliche Beratung bis hin zu den Migrationsberatungsstellen.

Die in Halle (Saale) etablierten Beratungsstellen bedienen folgende Beratungsangebote (eine ausführliche Übersicht befindet sich im Anhang):

- Arbeitsmarktberatung: Beratung zu Arbeitsmarkt- und Ausbildungszugang, Anerkennung von ausländischen Abschlüssen, Qualifizierungsmaßnahmen, Beratung für Unternehmen, die MigrantInnen beschäftigen möchten
- Asylverfahrensberatung: Beratung für Personen im laufenden Asylverfahren

- Beratung bei Gewalt und Diskriminierung: Beratung bei häuslicher Gewalt, Gewalt gegen Frauen oder Diskriminierung auf Grund des Geschlechts, der Herkunft oder der sexuellen Identität
- Beratung der Martin-Luther-Universität: Beratung für studieninteressierte Geflüchtete
- Beratung nach dem Landesaufnahmegesetz: Unterstützung in aufenthaltsrechtlichen und sozialrechtlichen Angelegenheiten für Geflüchtete
- Jugendmigrationsdienst: Beratung oder individuelle Integrationsplanung, sozialpädagogische Betreuung und Orientierungshilfe im Bildungs- und Ausbildungssystem für Jugendliche bis 27 Jahren
- Medizinische Beratung: Therapie und psychologische Beratung, Beratung bei Traumata, Beratung für Konsumenten illegaler Drogen, zu sexuell übertragbaren Krankheiten, Schwangerenberatung, unabhängige Patientenberatung
- Migrationsberatung für Erwachsene: Beratung bei aufenthalts- und sozialrechtlichen Angelegenheiten, sowie Unterstützung bei verschiedenen Behördengängen oder in der Erstellung von Bewerbungen bzw. bei der Arbeitssuche
- Schulberatung: Unterstützung und Beratung für Schulen und Eltern.

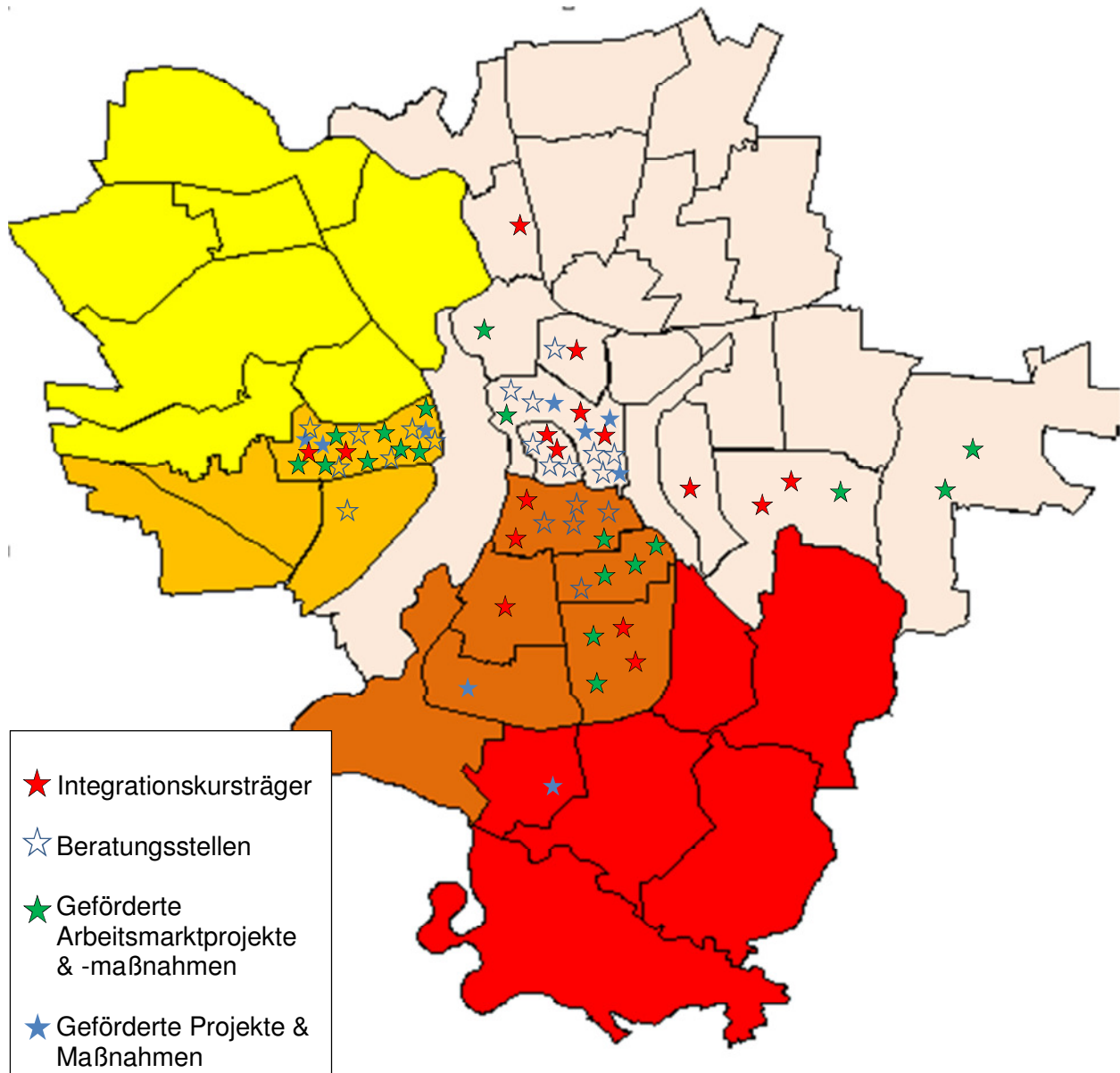
Indikator: 2.4.

Projektförderungen

Es gibt aktuell Projekte in Halle (Saale) mit einer Förderlaufzeit von mindestens einem Jahr in unterschiedlichen Bereichen und mit unterschiedlichen Finanzierungsansätzen, wie etwa Förderungen durch Kommune, Land, Bund oder EU.

Zu beachten ist, dass für die Projekte und Maßnahmen unterschiedliche Zugangsvoraussetzungen vorliegen können, wie etwa ein SGB II-Leistungsanspruch, berufliche Vorkenntnisse oder Anforderungen an bereits vorhandene Sprachkenntnisse (eine ausführliche Übersicht befindet sich im Anhang):

- Arbeitsmarktprojekte: Projekte zur Integration in den Arbeits- und Ausbildungsmarkt oder Vorbereitung hierauf
- Projekte für Begegnung und Begleitung: Projekte zur Unterstützung der Integration in das neue Wohnumfeld, zum Kennenlernen oder Vermittlung zu Ansprechpartnern
- Bildungsprojekte: Projekte zur beruflichen Orientierung, Unterstützung der schulischen Laufbahn und Sprachförderung
- Ehrenamtsprojekte für und mit MigrantInnen: Projekte zur Förderung ehrenamtlicher Arbeit von Vereinen, Verbänden und Gemeinden, sowie zur Vermittlung von Paten und Lotsen
- Sport: Projekt zur besseren Partizipation von MigrantInnen in Sportvereinen.



Auswertung und Tendenzen

Die aufgeführten Angebote sind in weiten Teilen des Stadtgebietes zu finden, schwerpunktmäßig aber in der nördlichen Neustadt und um die Innenstadt herum, da hier der Ausländeranteil mit am höchsten ist und gleichzeitig gute Verkehrsanbindungen verfügbar sind.

Die in Halle (Saale) etablierten Integrationskursträger decken die Bedarfe mit unterschiedlichen Integrationskursarten ab, wobei die meisten TeilnehmerInnen in den allgemeinen Integrationskursen zu verzeichnen sind.

Zusammen mit den Beratungsstellen bilden die Integrationskursträger ein konstantes Netzwerk zur Integration von Ausländern im Stadtgebiet. Die geförderten (Arbeitsmarkt-)Projekte und Maßnahmen unterliegen aufgrund der unterschiedlich langen Förderzeiträume einem stetigen Wandel.

Indikator: 2.5. Migrantenorganisationen

In Halle (Saale) gründete sich aus dem Bündnis Migrantenorganisationen der Verband der Migrantenorganisationen Halle (Saale) e.V. [VEMO] und vertritt die politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Interessen der Bevölkerung mit Migrationshintergrund auf kommunaler Ebene. Er versteht sich als Ansprechpartner gegenüber der Stadt Halle (Saale), den Migrantenorganisationen sowie relevanten Institutionen.

VEMO unterstützt durch zahlreiche Maßnahmen die kulturelle Vielfalt und leistet damit einen Beitrag zur nachhaltigen Förderung der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in Halle (Saale). Beispielsweise koordiniert VEMO in Kooperation mit dem Jobcenter Halle und der Stadt Halle (Saale) seit Juni 2016 den Sprachbegleiterpool zur Unterstützung bei Behördengängen.

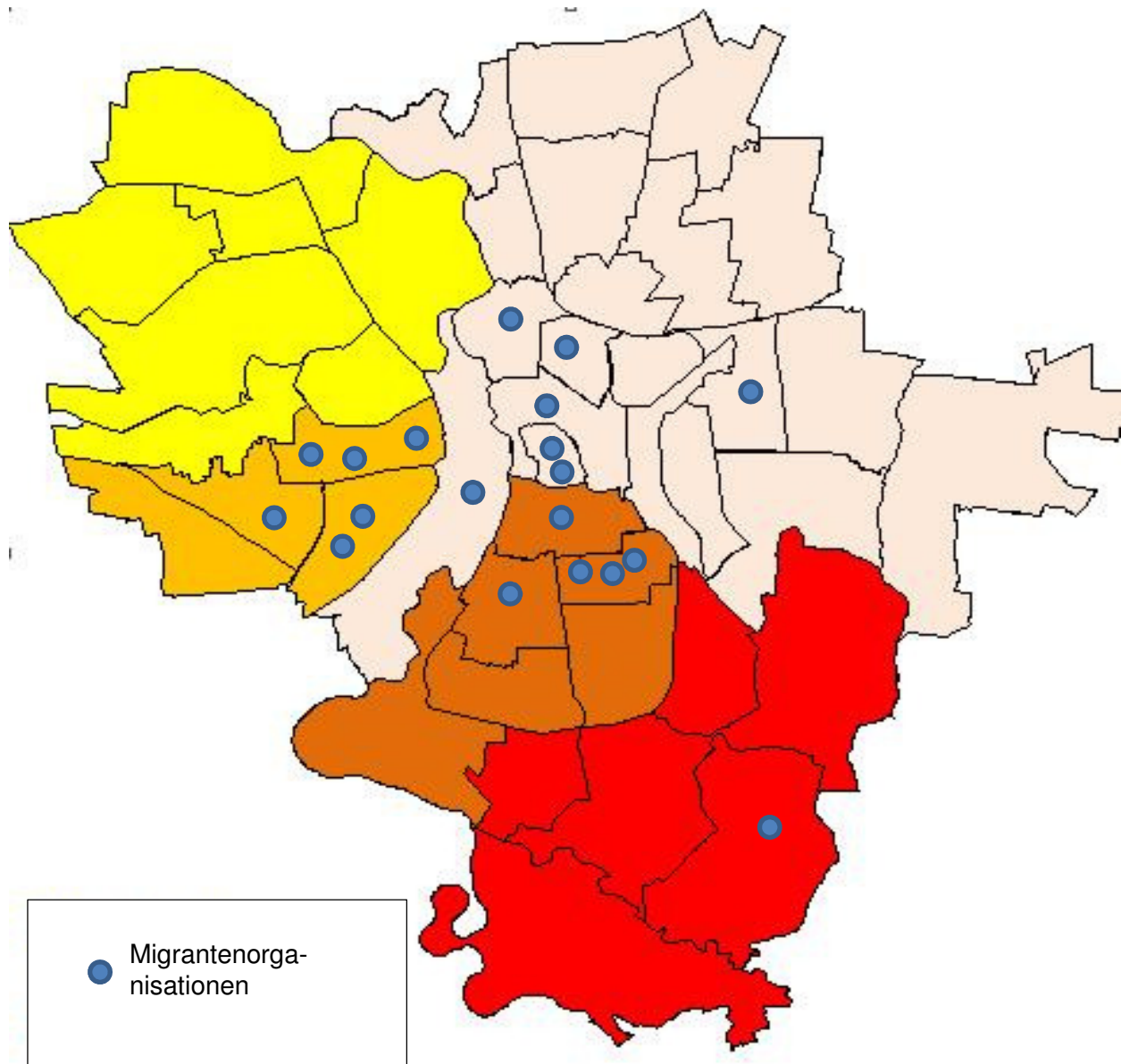
Zur Interkulturellen Woche richtet VEMO die Nacht der Migrantenorganisationen aus.

Durch die Bundesförderung eines House of Resources fördert VEMO die migrantische Selbstorganisation in Halle (Saale) und kann unter anderem Mikroprojekte unterstützen. Über das Projekt samo.fa werden ehrenamtlich Engagierte aus Migrantenorganisationen zusätzlich bei der Arbeit mit Geflüchteten gefördert.

Halle (Saale) gehört mit dem Verband der Migrantenorganisationen Halle (Saale) e.V. zu den Gründungsmitgliedern und dem Vorstand des „Bundesverband Netzwerke von Migrantenorganisationen“ (BV NeMO). Der Bundesverband dient seinen Mitgliedern als Plattform, in der sie sich austauschen und bundesweit zusammenarbeiten, er bündelt die Kompetenzen der Mitglieder, unterstützt diese in der Entwicklung ihrer Strukturen und Arbeit und vertritt ihre Interessen auf Bundesebene.

Seit 3. August 1999 gibt es einen Ausländerbeirat in Halle (Saale). Der Ausländerbeirat der Stadt Halle (Saale) wird in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl von MigrantInnen gewählt.

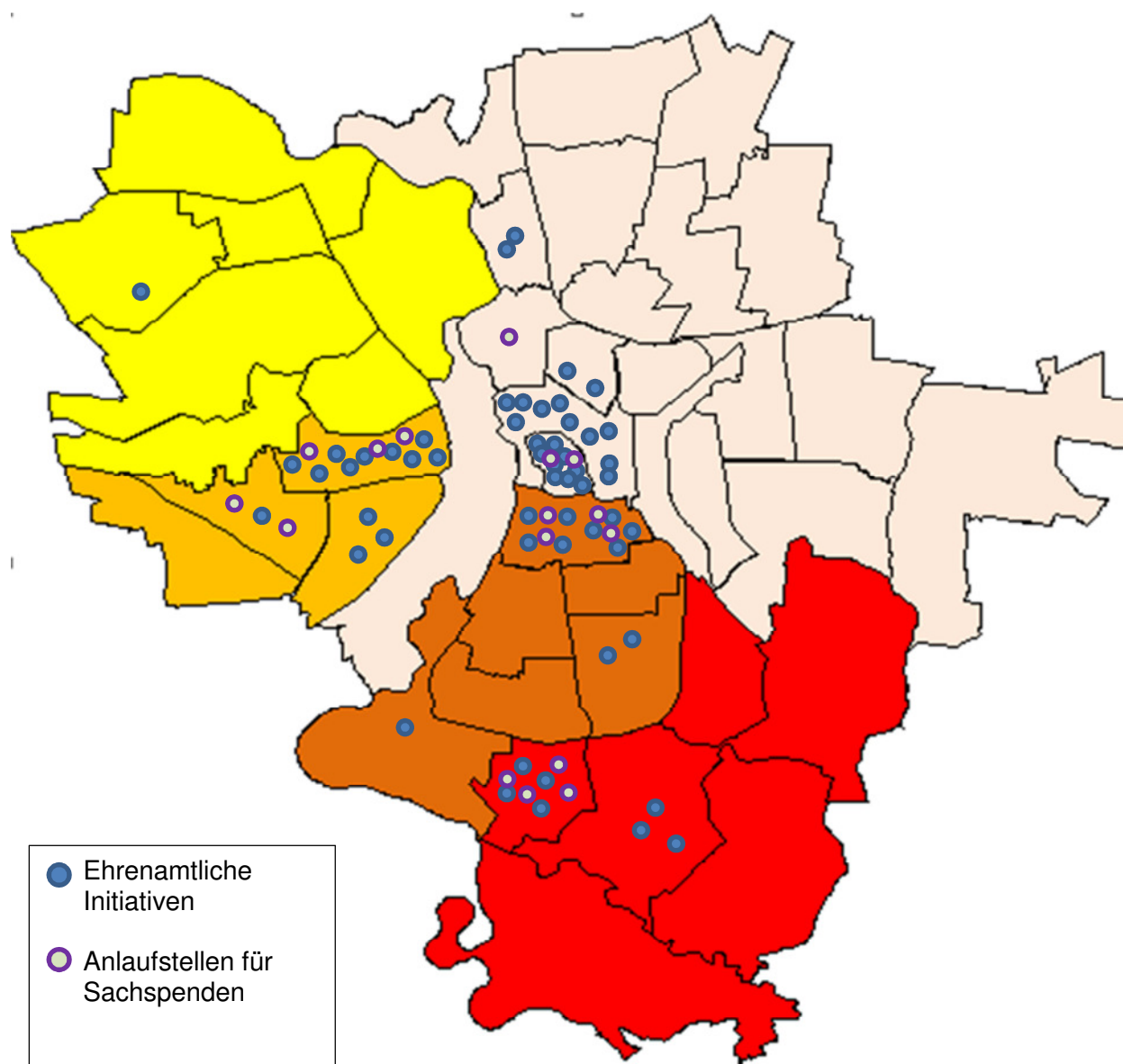
Der Ausländerbeirat setzt sich für die rechtliche, wirtschaftliche und soziale Gleichstellung der ausländischen Bevölkerung in Halle (Saale) ein und unternimmt vielfältige Aktivitäten zur Stärkung des Integrationsprozesses von MigrantInnen. Hierbei kooperiert er eng mit der Stadtverwaltung und den hier ansässigen Migrantenorganisationen.



Indikator :2.6. Ehrenamtliches Engagement

Ehrenamtliches Engagement in der Stadt Halle (Saale) ist thematisch sehr unterschiedlich geprägt und wird unter Beteiligung einer sehr großen Anzahl von EinwohnerInnen geleistet. Ehrenamtliche Arbeit findet beispielsweise in Vereinen, Kirchengemeinden und Initiativen statt oder wird durch Einzelpersonen angeboten. Neben den ganz individuellen ehrenamtlichen Hilfen, die sich spontan durch persönliche Kontakte ergeben können, gibt es in der Stadt eine Vielzahl an organisierten Ehrenamtsangeboten:

- Begegnung/Begleitung: Angebote zum gegenseitigen Kennenlernen, gemeinsamen Kochen und Spielen oder Hausaufgabenhilfe und Begleitung bei Behördengängen
- Sprache: Angebote zum Üben und niederschweligen Erlernen von einfachen Grundkenntnissen der deutschen Sprache
- Kunst/Kultur: Gemeinsame künstlerische Betätigung wie, Malen und Musizieren, Kulturpatenschaften und Theaterarbeit
- Sport: Sportinitiativen für MigrantInnen und Geflüchtete innerhalb und außerhalb von in Halle (Saale) ansässigen Sportvereinen.



Auswertung und Tendenzen

Im Bereich des Ehrenamts sind unter anderem der evangelische Kirchenkreis, die Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis und die Stadt Halle (Saale) unterstützende und koordinierende Brückenbauer. Die Koordinierungsstelle "Engagiert für Flüchtlinge" wurde als Kooperationsprojekt geschaffen, welche unter anderem eine Engagementberatung durchführt.

Der Bereich der Beauftragten für Migration und Integration der Stadt Halle (Saale) veröffentlicht eine regelmäßig aktualisierte Übersicht über Anlaufstellen für Sachspenden und eine Übersicht über ehrenamtliche Hilfsangebote. Diese umfassen Sprachtreffs, Begegnungsmöglichkeiten, künstlerische Treffen zum gemeinsamen Musizieren oder Malen und gemeinsame sportliche Tätigkeiten. Die Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis ist hierbei eine der zentralen Koordinationsstellen für ehrenamtliches Engagement.

Des Weiteren tauschen sich die Kooperationspartner regelmäßig über aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen in der ehrenamtlichen Arbeit aus.

Eine ausführliche Übersicht über Anlaufstellen für Sachspenden und ehrenamtliche Angebote befindet sich im Anhang.

3. Anhang (Stand: 09/2016)

3.1.	Übersicht der durch das BAMF zertifizierten Integrationskursträger	Seite 22
3.2.	Übersicht der Beratungsstellen	Seite 25
3.3.	Übersicht der geförderten Projekte und Maßnahmen	Seite 33
3.3.1.	Geförderte Arbeitsmarktprojekte und -maßnahmen	Seite 33
3.3.2.	Sonstige geförderte Projekte und Maßnahmen	Seite 40
3.4.	Übersicht der ehrenamtlichen Hilfsangebote	Seite 45
3.5.	Übersicht der Anlaufstellen für Sachspenden	Seite 54

3.1. Durch das BAMF zertifizierte Integrationskursträger in der Stadt Halle (Saale) (Stand 10/2016)

Weitere Informationen finden Sie unter: www.integration.halle.de und www.bamf.de. Für die Aufnahme weiterer zertifizierter Integrationskursträger wenden Sie sich bitte an: integrationsbeauftragte@halle.de.

Name und Adresse	Ansprechpartner und Kontaktdaten	Kursarten
Alpha Sprachschule Waisenhausring 1b 06108 Halle (Saale)	Ansprechpartner: Herr Kirschnick Tel.: 0177 5550654 E-Mail: kirschnick.peter@alpha-schule.de www.alpha-schule.de/	Allgemeine Integrationskurse Integrationskurse mit Alphabetisierung
BBi Bildungs- und Beratungsinstitut Ankerstr. 2 06108 Halle (Saale)	Ansprechpartner: Frau Zeh Tel.: 0345 2323140 E-Mail: halle@bbi-bildung.de www.bbi-bildung.de/home/	Allgemeine Integrationskurse Integrationskurse mit Alphabetisierung
CFN gGmbH Fiete-Schulze-Str. 13 06116 Halle (Saale)	Ansprechpartner: Herr Romanek Tel.: 0345 5641820 E-Mail: halle@cfn-web.de www.cfn-web.de	Allgemeine Integrationskurse
DAA Deutsche Angestellten Akademie Merseburger Str. 237 06130 Halle (Saale)	Ansprechpartner: Frau Fuchs Tel.: 0345 13687122 E-Mail: andrea.fuchs@daa.de www.daa-halle.de/home.html	Allgemeine Integrationskurse Integrationskurse für Frauen Jugendintegrationskurse
damago GmbH Marienstr. 3 06108 Halle (Saale)	Ansprechpartner: Frau Mangelsdorf Tel.: 0345 29989488 Kontaktdaten werden vom BAMF ergänzt	Allgemeine Integrationskurse Integrationskurse für Eltern Integrationskurse mit Alphabetisierung

Name und Adresse	Ansprechpartner und Kontaktdaten	Kursarten
DEKRA Akademie Delitzscher Str. 118 06116 Halle (Saale)	Ansprechpartner: Frau Görges Tel.: 0345 68153121 E-Mail: romy.goerges@dekra.com	Allgemeine Integrationskurse Integrationskurse für Frauen Jugendintegrationskurse
Europäisches Bildungswerk für Beruf und Gesellschaft gGmbH Nietlebener Straße 2 06126 Halle (Saale)	Ansprechpartner: Frau Oelsner Tel.: 0345 5115620 E-Mail: a.oelsner@ebg.de www.ebg.de	Allgemeine Integrationskurse Integrationskurse für Eltern Integrationskurse für Frauen Integrationskurse mit Alphabetisierung Intensivkurse Jugendintegrationskurse
Euro-Schulen Sachsen-Anhalt Süd Ernst-Kamieth-Str. 2B 06112 Halle (Saale)	Ansprechpartner: Frau Edel Tel.: 0345 1229970 E-Mail: halle@eso.de www.eso.de	Allgemeine Integrationskurse Förderkurse Integrationskurse für Eltern Integrationskurse für Frauen Integrationskurse mit Alphabetisierung Intensivkurse Jugendintegrationskurse
GBBR mbH Delitzscher Str. 121 06116 Halle (Saale) und Neustädter Passage 9 06122 Halle (Saale)	Ansprechpartner: Herr Rosenfeld Tel.: 0345 68688713 E-Mail: i.rosenfeld@gbbr.de Ansprechpartner: Frau Wohlfarth Tel.: 0345 68688731 E-Mail: r.wohlfarth@gbbr.de www.gbbr.de	Allgemeine Integrationskurse Integrationskurse für Eltern Integrationskurse für Frauen Integrationskurse mit Alphabetisierung Intensivkurse Jugendintegrationskurse
Inlingua Sprachschule Halle Marktplatz 7 06108 Halle (Saale)	Ansprechpartner: Frau Werner Tel.: 0345 6789844 E-Mail: kathleen.werner@inlingua-halle.de Ansprechpartner: Frau Voigt Tel.: 0345 6789840 E-Mail: andrea.voigt@inlingua-halle.de www.inlingua-halle.de	Allgemeine Integrationskurse Förderkurse Integrationskurse für Eltern Integrationskurse für Frauen Integrationskurse mit Alphabetisierung Jugendintegrationskurse Intensivkurse
Tertia Berufsförderung GmbH Bugenhagenstraße 16 06110 Halle (Saale)	Ansprechpartner: Frau Rees Mattes Tel.: 0345 122767911 E-Mail: U.Rees-Mattes@tertia.de www.tertia.de	Allgemeine Integrationskurse Integrationskurse für Eltern Integrationskurse für Frauen Integrationskurse mit Alphabetisierung Jugendintegrationskurse

Name und Adresse	Ansprechpartner und Kontaktdaten	Kursarten
TÜV Rheinland Akademie Halle GmbH Merseburger Straße 23 (Haus 6) 06130 Halle (Saale)	Ansprechpartner: Frau König Tel.: 0345 12269638 E-Mail: koenigka@de.tuv.com Herr Esche Tel.: 0345 12269699 E-Mail: Mathias.Esche@de.tuv.com	Allgemeine Integrationskurse Förderkurse Integrationskurse für Eltern Integrationskurse für Frauen Intensivkurse Jugendintegrationskurse
WBS TRAINING AG Franckestraße 15 06110 Halle (Saale)	Ansprechpartner: Frau Weise Tel.: 0345 7728828 E-Mail: halle@wbstraining.de www.wbstraining.de/ Anmeldung zu Integrationskursen erfolgt nur bei Hoffmann& Partner Fortbildung und Beratung GmbH Halle, Mansfelder Straße 15, 06108 Halle	Allgemeine Integrationskurse Förderkurse Integrationskurse für Eltern Integrationskurse für Frauen Intensivkurse
Wirtschaftsakademie Dr. P. Rahn & Partner GmbH - Rahn Education Language school Schleusenstraße 3 06118 Halle (Saale)	Ansprechpartner: Herr Kirchhoff Tel.: 0345 52660839, mobil: 0173 2346891E-Mail: thomas.kirchhoff@rahn-schulen.de www.rahndittrich.de/index.php?id=192	Allgemeine Integrationskurse Integrationskurse für Frauen
ZGS Bildungs-GmbH Goethestr. 31 06114 Halle (Saale)	Kontaktdaten werden vom BAMF nachgereicht	Allgemeine Integrationskurse Integrationskurse mit Alphabetisierung

3.2. Übersicht der Beratungsstellen in der Stadt Halle (Saale) (Stand 10/2016)

Weitere Informationen finden Sie unter: www.integration.halle.de. Für die Aufnahme weiterer Angebote wenden Sie sich bitte an: integrationsbeauftragte@halle.de.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

Arbeitsmarktberatung				
Name/Institution	Ansprechpartner/Kontakt	Beratungsort	Beratungszeiten	Zielgruppe, Inhalt, Sprachkompetenz
Agentur für Arbeit	Ansprechpartner: Frau Majewski Telefon: 0345 52491426 E-Mail: Kerstin.Majewski@arbeitsagentur.de	Berufsinformations- zentrum (BIZ) Schopenhauer Str. 2 06114 Halle (Saale)	Mo. 07:30–12:00 Uhr Di. 07:30–12:00 Uhr (für Geflüchtete vorrangig geöffnet) Mi. 07:30–12:00 Uhr Do. 07:30–18:00 Uhr Fr. 07:30–12:00 Uhr	Zielgruppe: Arbeitssuchende, Ausbildungssuchende Inhalt: Beratung zu Arbeit, Ausbildung und Studium
AWO SPI gGmbH/Servicestelle IQ Sachsen-Anhalt Süd "Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung"	Ansprechpartner: Frau Rached Telefon: 0345 68694823 E-Mail: r.rached@spi-ost.de	Zur Saaleaue 51a 06122 Halle (Saale)	nach Vereinbarung	Zielgruppe: Zuwanderer mit nichtdeutschen Berufsabschlüssen, erwerbstätige erwachsene Asylbewerber mit Aufenthaltsgestattung, geduldete Personen mit zumindest nachrangigem Zugang zum Arbeitsmarkt, Flüchtlinge mit Aufenthaltstitel, jüngere Flüchtlinge, unbegleitete minderjährige Flüchtlinge Inhalt: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung Sprachkompetenz: Arabisch

AWO SPI gGmbH/Jobbrücke Plus	Ansprechpartner: Frau Joachimsthaler Frau Wernitz Telefon: 0345 686948-17/-24 E-Mail: h.joachimsthaler@spi-ost.de E-Mail: i.wernitz@spi-ost.de	Zur Saaleaue 51a 06122 Halle (Saale)	Di. 09:00-12:00, 13:30-16:00 Uhr Do. 09:00-12:00, 13:30-16:00 Uhr nach Vereinbarung	Zielgruppe: Erwerbsfähige erwachsene Asylbewerber mit Aufenthaltsgestattung, geduldete Personen mit zumindest nachrangigem Zugang zum Arbeitsmarkt, Flüchtlinge mit Aufenthaltserlaubnis, jüngere Flüchtlinge Inhalt: Berufsbezogene Beratung und Qualifizierung Sprachkompetenz: Englisch
BBi Bildungs- und Beratungsinstitut GmbH, Beratungsstelle „Arbeit und Ausbildung“	Ansprechpartner: Frau Zeh Frau Herzog Frau Lohr Telefon: 0345 2323140 E-Mail: halle@bbi-bildung.de	Ankerstraße 2 06108 Halle (Saale)	Di. 14:00-16:00 Uhr Do. 14:00-16:00 Uhr nach Vereinbarung	Zielgruppe: Flüchtlinge und Asylbewerber Inhalt: Erstberatung zu Bildung und Weiterbildung, Erstberatung zu Fördermöglichkeiten im Bildungsbereich, Erstberatung zu Aus- und Weiterbildung, Beratung zu Integrationskursen und den Voraussetzungen zur Teilnahme Sprachkompetenz: Englisch, Arabisch
IHK Bildungszentrum Halle-Dessau GmbH	Ansprechpartner: Herr Barry Telefon: 0345 13688 25 E-Mail: abarry@ihkbiz.de	IHK Bildungszentrum Halle Julius-Ebeling-Straße 6 06112 Halle (Saale)	Mo.-Fr. 08:00-16:30 Uhr	Zielgruppe: Jugendliche und Eltern mit Migrationshintergrund, die regionale Wirtschaft insgesamt, regionale und überregionale Akteure aus Wirtschaft, Verwaltung und Politik Inhalt: Umfassende Information & Beratung zur dualen Ausbildung, Unterstützung beim erfolgreichen Einstieg in eine Ausbildung, Motivation zur stärkeren Ausbildungsbe-teiligung, Vernetzung relevanter Akteure zum Strukturaufbau Sprachkompetenz: Deutsch, Französisch

Asylverfahrensberatung				
Name/Institution	Ansprechpartner/Kontakt	Beratungsort	Beratungszeiten	Zielgruppe, Inhalt, Sprachkompetenz
Caritas Regionalverband Halle e.V.	Ansprechpartner: Herr Wildenauer Telefon: 0151 11092135 Ansprechpartner: Herr Ibrahim Telefon: 0151 12023446 E-Mail: asylverfahrensberatung@caritas-halle.de	LAE Maritim Riebeckplatz 4 06110 Halle (Saale)	Mo.-Fr. 10:00-15:00 Uhr nach Vereinbarung	Zielgruppe: Flüchtlinge im Asylverfahren Inhalt: Erstberatung Sprachkompetenz: Englisch, Französisch, Arabisch, Farsi, Dari, Paschtu
Ausländerbeirat				
Name/Institution	Ansprechpartner/Kontakt	Beratungsort	Beratungszeiten	Zielgruppe, Inhalt, Sprachkompetenz
Ausländerbeirat	Ansprechpartner: Herr Dr. Ali Telefon: 0176 24803953 E-Mail: tarikali1975@gmail.com	Ratshof Marktplatz 1 Zimmer 249 06108 Halle (Saale)	nach Vereinbarung	Zielgruppe: Einwohner der Stadt Halle (Saale) Inhalt: Beratung zur rechtlichen, wirtschaftlichen und sozialen Gleichstellung der ausländischen Bevölkerung in Halle (Saale) Sprachkompetenz: nach Anfrage
Beratung bei Gewalt und Diskriminierung				
Name/Institution	Ansprechpartner/Kontakt	Beratungsort	Beratungszeiten	Zielgruppe, Inhalt, Sprachkompetenz
Interventionsstelle „Häusliche Gewalt & Stalking“ Halle, AWO Regionalverband Halle-Merseburg e.V.	Ansprechpartner: Frau Schneider Telefon: 0345 6867907 Telefon: 0176 10035262 E-Mail: interventionsstelle@awo-halle-merseburg.de	Trakehner Straße 20 06124 Halle (Saale)	Di. 09:00-17:00 Uhr nach Vereinbarung	Zielgruppe: Opfer von Stalking und häuslicher Gewalt Beratung nur auf Deutsch möglich

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"	Telefon: 08000 116016			Zielgruppe: Frauen, die von Gewalt betroffen sind Inhalt: Anonyme Hilfe und Beratung Sprachkompetenz: Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch, Polnisch, Russisch, Türkisch, Arabisch, Persisch, Chinesisch, Serbokroatisch, Bulgarisch, Rumänisch, Vietnamesisch
"Rainbow Refugees"	www.rainbow-refugees.de			Zielgruppe: schwule, lesbische, bisexuelle, trans- oder intersexuelle Menschen Inhalt: Online-Beratung Sprachkompetenz: Englisch, Französisch, Spanisch, Polnisch, Arabisch, Persisch

Beratungsangebote für internationale Studierende und Studieninteressierte der Martin-Luther-Universität

Name/Institution	Ansprechpartner/Kontakt	Beratungsort	Beratungszeiten	Zielgruppe, Inhalt, Sprachkompetenz
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg	Ansprechpartner: Herr Blume Referent für flüchtlingsbezogene Projekte und Integration Telefon: 0345 5521055 E-Mail: edgar.blume@rektorat.uni-halle.de	Studierenden-Service-Center/ Immatrikulationsamt, Universitätsplatz 11 (Löwengebäude) 06108 Halle (Saale)	nach Vereinbarung	Zielgruppe: Flüchtlinge Inhalt: Beratung für Studieninteressierte Sprachkompetenz: Arabisch, Englisch, Französisch

Beratung nach dem Landesaufnahmegesetz

Name/Institution	Ansprechpartner/Kontakt	Beratungsort	Beratungszeiten	Zielgruppe, Inhalt, Sprachkompetenz
BBI Bildungs- und Beratungsinstitut GmbH	Ansprechpartner: Frau Theißinger Ansprechpartner: Frau Berger Ansprechpartner: Frau Weiße Telefon: 0171 9831974 Telefon: 0345 2323970 E-Mail: julia.weisse@bbi-bildung.de E-Mail: martina.theissinger@bbi-bildung.de E-Mail: antje.berger@bbi-bildung.de	Neustädter Passage 6 06122 Halle (Saale)	Mo.-Fr. 08:00-16:00 Uhr	Zielgruppe: Geflüchtete und Asylbewerber, unabhängig von Alter und Aufenthaltsstatus

Der PARITÄTISCHE Sachsen-Anhalt, Regionalstelle Süd	Ansprechpartner: Frau Keitel Telefon: 0345 2036563 E-Mail: akeitel@paritaet-lsa.de Ansprechpartner: Herr Amelal Telefon: 0345 2036578 E-Mail: damelal@paritaet-lsa.de	Große Klausstraße 11 06108 Halle (Saale)	Mo. 09:30-12:30,13:00-16:00 Uhr Di. 09:30-12:30,13:00-16:00 Uhr Do. 09:30-12:30,14:00-18:00 Uhr	Zielgruppe: Asylbewerber, Spätaussiedler, Flüchtlinge und Geduldete Sprachkompetenz: Arabisch, Englisch, Russisch, Französisch
Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannis Bernburg	Ansprechpartner: Herr Manave Frau Haarig Telefon: 0345 47045268 E-Mail: piedoso.manave@sanktjohannis.org E-Mail: sarah.haarig@sanktjohannis.org	Große Steinstraße 35 06108 Halle (Saale)	Di. 10:00-12:00, 13:00-15:00 Uhr Do. 10:00-12:00, 13:00-15:00 Uhr nach Vereinbarung	Zielgruppe: Flüchtlinge und Geduldete, AussiedlerInnen, Jüdische Emigranten (altersunabhängig) Sprachkompetenz: Englisch, Französisch, Persisch, Arabisch, Spanisch, Portugiesisch
Jugendmigrationsdienst				
Name/Institution	Ansprechpartner/Kontakt	Beratungsort	Beratungszeiten	Zielgruppe, Inhalt, Sprachkompetenz
Internationaler Bund (IB) IB Mitte gGmbH für Bildung und soziale Dienste Niederlassung Sachsen-Anhalt Jugendmigrationsdienst Halle	Ansprechpartner: Frau Braune Frau Laut Herr Kyomo Telefon: 0345 8046017 E-Mail: JMD-Halle@internationaler-bund.de	Helmeweg 4 06122 Halle (Saale)	Mo. 14:00-17:00 Uhr Mi. 10:00-13:00 Uhr nach Vereinbarung	Zielgruppe: Junge Menschen mit Migrationshintergrund von 12 bis 27 Jahre in Halle (Saale), Merseburg und im Saalekreis Sprachkompetenz: Russisch, Englisch, Dolmetscher verschiedener Sprachen verfügbar
Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannis Bernburg	Ansprechpartner: Frau Arndt Frau Kämmerer Telefon: 0345 47045268 E-Mail: michaela.arndt@stejh.de E-Mail: antonia.kaemmerer@stejh.de	Große Steinstraße 35 06108 Halle (Saale)	Di. 13:00-15:00 Uhr Do. 13:00-15:00 Uhr	Zielgruppe: Migranten ab 12 bis 27 Jahre Sprachkompetenz: Englisch, Französisch, Persisch, Arabisch, Spanisch, Portugiesisch

Medizinische Beratung / Gesundheitsberatung				
Name/Institution	Ansprechpartner/Kontakt	Beratungsort	Beratungszeiten	Zielgruppe, Inhalt, Sprachkompetenz
AIDS-Hilfe Halle	Ansprechpartner: Frau Becker Telefon: 0345 5821271 E-Mail: Petra.becker@halle.aidshilfe.de	Böllberger Weg 189 06110 Halle (Saale) sowie jeden zweiten Dienstag im Monat im Universitätsklinikum Kröllwitz	Mo. 10:00-13:00, 14:00-16:00 Uhr Di. 14:00-20:00 Uhr Mi. nach Vereinbarung Do. 14:00-20:00 Uhr Fr. 10:00-13:00, 14:00-16:00 Uhr jeden zweiten Dienstag im Monat im Universitätsklinikum Kröllwitz von 13-16 Uhr.	Zielgruppe: Beratung und Betreuung bei allen sexuell übertragbaren Krankheiten Sprachkompetenz: Bei Bedarf kann ein Dolmetscher hinzugezogen werden.
Drobs HalleJugend- und Drogenberatungsstelle	Ansprechpartner: Herr Manser Herr Haupt (für russischsprachige Migranten) Telefon: 0345 5170401 E-Mail: info@drobs-halle.de	Moritzzwinger 17 06108 Halle(Saale)	Mo. 14:00–18:00 Uhr Di. 10:00–20:00 Uhr Mi. 14:00-16:00 Uhr nach Vereinbarung Do. 10:00–18:00 Uhr Fr. 10:00–16:00 Uhr weitere Termine nach Vereinbarung Mo.-Fr. 14:00-16.00 Uhr Einzelberatung ohne Termin Di. 18.00-20.00 Uhr Einzelberatung ohne Termin (Crystal)	Zielgruppe: Konsumenten illegaler Drogen Sprachkompetenz: Russisch, Englisch (begrenzt)
Psychosoziales Zentrum für Migranten und Migrantinnen; St. Johannis GmbH - Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienstleistungen	Ansprechpartner: Frau Ritter Telefon: 0345 20369776 E-Mail: ritter@psz-sachsen-anhalt.de Ansprechpartner: Frau Carls Telefon: 0345 - 69490205 E-Mail: carls@psz-sachsen-anhalt.de	Charlottenstraße 7 06108 Halle (Saale)	Anmeldung unter: Telefon: 0345 2125768: Di. 10:00 - 12:00 Uhr Mi. 10:00 - 12:00 Uhr	Zielgruppe: Kriegsflüchtlinge, politische Verfolgte und Opfer organisierter Gewalt, die ihr Land verlassen mussten und psychologische Hilfe suchen. Angebote sind kostenlos und altersunabhängig. Sprachkompetenz: Bei Bedarf kann ein Dolmetscher hinzugezogen werden.

Hilfetelefon "Schwangere in Not"	0800 4040020			Telefonische Beratung für Schwangere, Sprachkompetenz: Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch, Polnisch, Russisch, Türkisch, Arabisch, Persisch, Chinesisch, Serbokroatisch, Bulgarisch, Rumänisch, Vietnamesisch
Unabhängige Patientenberatung Deutschland	Beratung auf Deutsch: Telefon: 0800 0117722 Beratung auf Türkisch: Telefon: 0800 0117723 Beratung auf Russisch: Telefon: 0800 0117724 Beratung auf Arabisch: Telefon: 0800 33221225			Beratung zu Erkrankungen oder Patientenrechten sowie Folgen von Erkrankungen; Sprachkompetenz: Türkisch, Russisch, Arabisch
Migrationsberatung für Erwachsene				
Name/Institution	Ansprechpartner/Kontakt	Beratungsort	Beratungszeiten	Zielgruppe, Inhalt, Sprachkompetenz
AWO SPI gGmbH	Ansprechpartner: Herr El-Mokdad Telefon: 0345 68694814 E-Mail: n.el-mokdad@spi-ost.de	Zur Saaleaue 51a 06122 Halle (Saale)	Mo. 10:00-12:00 Uhr Di. 10:00-12:00, 13:00-16:00 Uhr Mi. nach Vereinbarung Do. 10:00-12:00 Uhr	Zielgruppe: Erwachsene Zuwanderer ab 27 Jahre und deren Familienangehörige Sprachkompetenz: Arabisch, auf Anfrage können ggf. andere Sprachen angeboten werden
Caritas Regionalverband Halle e.V.	Ansprechpartner: Frau Wilde Telefon: 0345 44505189 Telefon: 0345 445050 (Zentrale) E-Mail: migranten@caritas-halle.de	Mauerstraße 12 06110 Halle (Saale)	Di. 13:00-15:00 Uhr Do. 13:00-15:00 Uhr nach Vereinbarung	Zielgruppe: Erwachsene Zuwanderer ab 27 Jahre Sprachkompetenz: Französisch
Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannis Bernburg	Ansprechpartner: Frau Arndt Frau Kämmerer Telefon: 0345 47045268 E-Mail: antonia.kaemmerer@stejh.de E-Mail: michaela.arndt@stejh.de	Große Steinstraße 35 06108 Halle (Saale)	Di. 10:00-12:00, 13:00-15:00 Uhr Do. 10:00-12:00, 13:00-15:00 Uhr nach Vereinbarung	Zielgruppe: Zuwanderer ab 27 Jahre Sprachkompetenz: Englisch, Französisch, Persisch, Arabisch, Spanisch, Portugiesisch

Schulberatung				
Name/Institution	Ansprechpartner/Kontakt	Beratungsort	Beratungszeiten	Zielgruppe, Inhalt, Sprachkompetenz
Koordinierende Beratungsstelle Migration des Landesschulamtes Sachsen-Anhalt	Ansprechpartner: Frau Dr. Teumer (Schulfachlicher Bereich) E-Mail: stephanie.teumer@lscha.mb.sachsen- anhalt.de Ansprechpartner: Frau Brehme (Schulpsychologischer Bereich) E-Mail: anja.brehme@lscha.mb.sachsen- anhalt.de		Anfragen bitte per E-Mail	Zielgruppe: Schulen, Eltern und Schulverwaltung Inhalt: Unterstützung und Weiterentwicklung schulkonkreter Strukturen Sprachkompetenz: Englisch, Französisch
Unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge				
Name/Institution	Ansprechpartner/Kontakt	Beratungsort	Beratungszeiten	Zielgruppe, Inhalt, Sprachkompetenz
refugium e.V.	Ansprechpartner: Frau Diaz Telefon: 0160 4802591 E-Mail: madlen.diaz@refugium-ev.de Ansprechpartner: Frau Breidenbach Telefon: 0160 4802510 E-Mail: ute.breidenbach@refugium-ev.de	Merseburger Straße 160 06110 Halle (Saale)	nach Vereinbarung	Zielgruppe: Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge; Ämter, Behörden, Hilfsorganisationen und anderen Personen oder Per- sonengruppen, die inhaltlich entsprechend ihres Arbeits- auftrages oder ihres Enga- gements, mit der Zielgruppe der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge befasst sind. Inhalt: Beratung von staatlichen und nichtstaatlichen Akteuren, Insti- tutionen, Organisationen und Vereine im Handlungsfeld „Führen von Vormundschaften von unbegleiteten minder- jährigen Flüchtlingen“

3.3. Übersicht der geförderten Projekte und Maßnahmen

3.3.1. Geförderte Arbeitsmarktprojekte und –maßnahmen

(Stand: 10/2016)

Aufgelistet sind Projekte und Maßnahmen mit einer Laufzeit von mind. einem Jahr. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht. Die Teilnahmevoraussetzungen müssen jeweils vor Antritt der Maßnahme individuell geprüft werden.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.integration.halle.de. Für die Aufnahme weiterer Projekte oder Maßnahmen wenden Sie sich bitte an: integrationsbeauftragte@halle.de.

Arbeit				
Projektname/Institution	Kontakt	Projektbeschreibung	Zielgruppe	Laufzeit
Aktive Eingliederung, Schwerpunktzielgruppe Arbeitslose mit Migrationshintergrund BBI Bildungs- und Beratungsinstitut GmbH	Ankerstraße 2 06108 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Hennecke Herr Boost Telefon: 0345 53030 E-Mail: halle@bbi-bildung.de	Nachhaltige Aktivierung, persönliche Stabilisierung, soziale und fachliche Qualifizierung, nachhaltige berufliche Eingliederung	Arbeitslose mit Migrationshintergrund mit SGB II-Leistungsanspruch	2018
Aktivierungs-Vermittlungsgutschein (AVGS) diverse Bildungsträger	Vermittlungsfachkräfte in der Agentur für Arbeit bzw. die Integrationsfachkräfte in den Jobcentern	Kompetenzfeststellung und Qualifikationsanalyse, Begleit- und Integrationscoaching für Flüchtlinge und Personen mit Migrationshintergrund, Orientierung und Aktivierung, Bewerbungcenter	Migranten und Flüchtlinge mit AVGS	laufend
Aus alt mach neu CFN gGmbH	Fiete-Schulze-Straße 13 06116 Halle (Saale) Ansprechpartner: Herr Romanek Telefon: 0345 5641820 E-Mail: Marcel.romanek@cfn-web.de	Kennenlernen von Arbeitsmethoden und Organisationsformen sowie Interesse für den IT Arbeitsmarkt. Fähigkeiten und Ideen sollen eingebracht und entwickelt, allgemeine Arbeitsabläufe und Sozialverhalten erlangt werden. Die Tätigkeiten liegen im niederschweligen Aufgabengebiet bei der Aufarbeitung alter EDV-Systemen und Technik.	Flüchtlinge mit guter Bleibeperspektive, Erfahrungen mit der Arbeit am PC (berufl./privat.; mögl. Berufsabschl.: IT, Medien, techn. Berufe, Büro; soz. Kompetenzen, didaktisch-methodische Kompetenzen, Lernbereitschaft sowie körperl. Belastbarkeit mit SGB II-Leistungsanspruch	2017

Berufliche Grundqualifizierung Europäisches Bildungswerk für Beruf und Gesellschaft gGmbH	Nietlebener Straße 2 06126 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Oelsner Telefon: 0345 5115620 E-Mail: a.oelsner@ebg.de	Feststellung, Verringerung oder Beseitigung von Vermittlungshemmnissen, Vermittlung grundlegender allgemeinsprachlicher Kompetenzen, Entwicklung einfacher sprachlicher Kompetenzen für den Berufsalltag	Erwachsene Arbeitslose und Migranten aus den Berufsgruppen Metall, Elektrotechnik, Mechatronik, Chemie, Hotel & Gastronomie, EDV, Pflege, Maurer, Trockenbau Teilnahmevoraussetzungen: Berufserfahrung, berufliche Teilqualifizierung oder qualifizierter beruflicher Abschluss, Sprachkenntnisse Deutsch ab A2	2018
Berufsbezogene Sprachförderung diverse Bildungsträger	Vermittlungsfachkräfte in der Agentur für Arbeit bzw. die Integrationsfachkräfte in den Jobcentern	Berufsbezogene Sprachförderung	Personen mit vorangegangenem und abgeschlossenem Integrationskurs bzw. Migranten mit guten Deutschkenntnissen	2017
Berufsqualifizierende Kommunikation Europäisches Bildungswerk für Beruf und Gesellschaft gGmbH	Nietlebener Straße 2 06126 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Oelsner Telefon: 0345 5115620 E-Mail: a.oelsner@ebg.de	Vermittlung sprachlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich der arbeitsplatz- und qualifikationsorientierten Kommunikation, Entwicklung sprachlicher Kompetenzen für den beruflichen Alltag, Strategien und Werkzeuge zur Aneignung und Vertiefung von Fachwissen	Erwachsene Migranten aus den Berufsgruppen für Büro, Sekretariat und Berufe mit administrativen Tätigkeiten, medizinische und soziale Berufe, Altenpflege, Berufe im Tourismus sowie in Hotels und Gaststätten Teilnahmevoraussetzungen: qualifizierter beruflicher Abschluss oder berufliche Teilqualifizierung, Sprachkenntnisse Deutsch B1	2018
Brückenmaßnahmen für Akademiker iQ-Netzwerk/Europäisches Bildungswerk für Beruf und Gesellschaft gGmbH	Nietlebener Straße 2 06126 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Trojahn Telefon: 0345 5115620 E-Mail: K.Trojahn@ebg.de	Berufssprachliche Qualifizierung, Verbesserung der beruflichen Handlungskompetenz, ganzheitliche Qualifikation, Motivation und Handlungskompetenz, Abschluss Sprachkenntnisse Deutsch C1	Nichtreglementierte Akademiker Teilnahmevoraussetzungen: Sprachkenntnisse Deutsch B1	2018

BIWAQ-Projekt ARBEITSPLATTE AWO SPI gGmbH	Mehrgenerationenhaus „Pustebblume“ Zur Saaleaue 51a 06122 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Ludwig Herr Minuth Telefon: 0345 68 69 4829 1 E-Mail: j.ludwig@spi-ost.de E-Mail: o.minuth@spi-ost.de	Ziel des Programms ist die Förderung von Projekten zur Integration in Arbeit und zur Stärkung der lokalen Ökonomie.	(Langzeit-)Arbeitslose Erwachsene (Ü26) mit und ohne Migrationshintergrund, speziell Alleinerziehende und Spätstarter (Ü26 ohne Ausbildung)	2018
Hand-werk Berufliches Bildungswerk e.V. Halle-Saalkreis	Paul-Singer-Straße 74 06116 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Hillemann Telefon: 0345 564970 E-Mail: bbw-halle@t-online.de	Die Maßnahme hat das Ziel, Vorerfahrungen, Kompetenzen, Qualifizierungen und Begabungen der Zielgruppe durch gezieltes pädagogisches Vorgehen im Arbeitsprozess zu fördern und damit die Chancen einer Integration in den Arbeitsmarkt zu erhöhen. Die Arbeitsinhalte sind niederschwelliges Be- und Verarbeiten von Holz und Metall, Farben, Lacken und Klebstoffen bei Oberflächenbeschichtungen und Oberflächengestaltungen; Herstellen von Verbindungen; Verarbeiten von Kartonagen sowie Übersetzen von Textvorlagen.	Flüchtlinge	2017
Integrationshelfer AWO SPI gGmbH	Zur Saaleaue 51a 06122 Halle (Saale) Ansprechpartner: Herr Minuth Telefon: 0345 686948291 E-Mail: o.minuth@spi-ost.de	Teilnehmer der AGH sind Ansprechpartner und Begleiter für Flüchtlinge, die aus den Gemeinschaftsunterkünften in Sozialwohnungen ziehen. Die AGH-Teilnehmer begleiten zu Ämtern, helfen bei der Integration und Problemen vor Ort. Unterstützung der Sozialarbeiter in den Wohnzentren.	Langzeitarbeitslose mit Migrationshintergrund Teilnahmevoraussetzungen: SGB II-Leistungsanspruch, mind. vier Jahre Leistungsbezug, vorher keine selbstständige o. abhängige Beschäftigung, nicht älter als 35; noch nicht in den allgemeinen Arbeitsmarkt eingliederbar (dokumentierte (erfolglose) Integrationsbemühungen in der Vergangenheit, vorläufige negative Prognoseentscheidung, mittel- bis langfristig jedoch integrierbar), entweder gesundheitliche Einschränkungen, die einer Integration in den ersten Arbeitsmarkt entgegenstehen haben oder in einer Bedarfsgemeinschaft mit einem oder mehreren minderjährigen Kindern leben	2018

Jobbrücke Plus AWO SPI gGmbH	Zur Saaleaue 51a 06122 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Joachimsthaler Frau Wernitz Telefon: 0345 686948-17/-24 E-Mail: h.joachimsthaler@spi-ost.de E-Mail: i.wernitz@spi-ost.de	Arbeitsmarkt bezogene individuelle Beratung, Unterstützung bei der Anerkennung für ausländischen Qualifikationen, berufsbezogene Qualifizierungen mit Sprachanteil, Kompetenzfeststellung, Module zu den praktischen Erprobungen im Handwerksbereich, berufliche Orientierung, Vermittlung in ESF-BAMF-Sprachkurse, Vermittlung in Arbeit und Ausbildung, Betreuung der TN und der Unternehmen während der Qualifizierung und des Beschäftigungs- bzw. Ausbildungsverhältnisses	Erwerbsfähige erwachsene Asylbewerber mit Aufenthaltsgestattung, geduldete Personen mit zumindest nachrangigem Zugang zum Arbeitsmarkt, Flüchtlinge mit Aufenthaltserlaubnis	2019
KAUSA IHK Bildungszentrum Halle-Dessau GmbH	Julius-Ebeling-Straße 6 06112 Halle (Saale) Ansprechpartner: Herr Barry Telefon: 0345 13688 25 E-Mail: abarry@ihkbiz.de	Umfassende Information & Beratung zur dualen Ausbildung, Unterstützung beim erfolgreichen Einstieg in eine Ausbildung, Motivation zur stärkeren Ausbildungsbeteiligung, Vernetzung relevanter Akteure zum Strukturaufbau	Jugendliche und Eltern mit Migrationshintergrund, die regionale Wirtschaft insgesamt, unter besonderer Einbeziehung von Unternehmern mit Migrationshintergrund, regionale und überregionale Akteure aus Wirtschaft, Verwaltung und Politik	2019
Klangpark SBH Südost GmbH	Zum Heizkraftwerk 10 06112 Halle (Saale) Ansprechpartner: Alexander Hermanns Telefon: 0345 7791619 E-Mail: Alexander.Hermanns@sbh-suedost.de	Es soll ein Klangpark im öffentlichen Bereich der Stadt Halle (Saale) errichtet werden. Es geht um niederschwellige Tätigkeiten u.a. Werkstattskizzen erstellen, technische Unterlagen lesen, Materialkunde, Arbeitsabläufe/ Materialeinsatz planen, Einblick in die beruflichen Möglichkeiten der verschiedenen Berufsbereiche, Erlernen von Grundtechniken der verschiedenen Berufsbereiche, kontinuierliches Arbeiten üben, körperliche und geistige Belastbarkeit sowie Eignung für Berufsbereiche testen, Kennenlernen von Gesetzmäßigkeiten, Arbeitsschutz und von Regeln des Arbeitslebens in Deutschland	Flüchtlinge aus nicht sicheren Herkunftsländern mit guter Bleibeperspektive, praktische Erfahrungen in gewerblichen u. technischen Bereichen, Interesse an handwerklichen Arbeiten, nicht Bedingung	2017

KompAS Bietergemeinschaften	Integrationsfachkräfte in den Jobcentern	Integrationskursergänzende Maßnahme der Kompetenzfeststellung und frühzeitigen Aktivierung	Asylberechtigte und anerkannte Flüchtlinge, die zum Rechtskreis SGB II gehören und Asylbewerber mit guter Bleibeperspektive, die bereits eine Zulassung des BAMF zur Teilnahme an einem Integrationskurs haben	laufend
Melioration Eigenbetrieb für Arbeitsförderung	Hibiskusweg 15 06122 Halle (Saale) Ansprechpartner: Herr van Rissenbeck Telefon: 0345 5814980 E-Mail: goswin.van.rissenbeck@halle.de	Die Maßnahme hat das Ziel, die Lebensverhältnisse von Flüchtlingen mit guter Bleibeperspektive mit Hilfe dieser AGH zu verbessern, Förderung zwischenmenschlicher Beziehungen von Migranten und einheimischer Bevölkerung. Im Rahmen der AGH geht es um die Begehung und Besichtigung von Meliorationssystemen (Erfassung und Dokumentation).	Migranten mit SGB II- Leistungsanspruch	2017
MiiDu - MigrantInnen in duale Ausbildung Deutsche Angestellten Akademie GmbH	Merseburger Straße 237 06130 Halle (Saale) Ansprechpartner: Nadine Hillert Telefon: 0345 13687134 E-Mail: nadine.hillert@daa.de	Vorbereitung auf Ausbildung, Vermittlung von Praktika, berufsbezogene Sprachkurse, Vermittlung von Ausbildungsplätzen	Migranten zwischen 18-35 Jahren, die Interesse an einer dualen Ausbildung haben Teilnahmevoraussetzungen: Deutschkenntnisse B1, Wohnsitz in Sachsen-Anhalt	2019
Natur und Ökologie – AGH für geflüchtete Menschen Berufliches Bildungswerk e.V. Halle-Saalkreis	Paul-Singer-Straße 74 06116 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Hillemann Telefon: 0345 564970 E-Mail: bbw-halle@t-online.de	Die Maßnahme hat das Ziel, Vorerfahrungen, Kompetenzen, Qualifizierungen und Begabungen der Zielgruppe durch gezieltes pädagogisches Vorgehen im Arbeitsprozess zu fördern. Die Arbeitsinhalte sind niederschwellig im gärtnerischen und handwerklichen Bereich angesiedelt und können ohne fachliche Voraussetzungen mit einer gezielten Anleitung ausgeführt werden.	Flüchtlinge aus nicht sicheren Herkunftsländern mit guter Bleibeperspektive mit SGB II- Leistungsanspruch	2017

Perspektive für Flüchtlinge (PerF) Einkaufs-MAT	Vermittlungsfachkräfte in der Agentur für Arbeit bzw. die Integrationsfachkräfte in den Jobcentern	Maßnahmekombination: Eingangsgespräch, Informationen über Anerkennung im Ausland erworbener Abschlüsse, Informationen über den deutschen Arbeitsmarkt, Kompetenzfeststellung im "Echtbetrieb", Bewerbungsunterstützung, Informationen über Möglichkeiten der Arbeitsplatzsuche, Unterstützung im Umgang mit der JOBBÖRSE der BA, Vermittlung berufsbezogener Sprachkenntnisse	Asylbewerber und Geduldete mit Arbeitsmarktzugang (SGB III), Asylberechtigte und anerkannte Flüchtlinge (SGB II)	laufend
Perspektive für junge Flüchtlinge (PerJuF) Einkaufs-MAT	Vermittlungsfachkräfte in der Agentur für Arbeit bzw. die Integrationsfachkräfte in den Jobcentern	Heranführung an das deutsche Ausbildungs- und Beschäftigungssystem	Unter-25-jährige, die perspektivisch eine berufliche Ausbildung anstreben Teilnahmevoraussetzungen: Asylbewerber oder Geduldete mit Arbeitsmarktzugang oder Asylberechtigte und anerkannte Flüchtlinge und die aufgrund ihrer persönlichen Situation Hemmnisse aufweisen bzw. aufgrund sozialer Eingewöhnungsschwierigkeiten in einem fremden soziokulturellen Umfeld der besonderen Unterstützung bedürfen, die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben, über keine berufliche – in Deutschland anerkannte – Erstausbildung verfügen, über keine bzw. geringe berufliche Erfahrung verfügen, über Sprachkenntnisse verfügen, die es zulassen, den Inhalten der Maßnahme zu folgen	laufend
RÜMSA Stadt Halle (Saale)	Ernst-Haeckel-Weg 10a 06122 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Trautmann Telefon: 0345 2215820 E-Mail: arite.traumann@halle.de	Koordinierungsstelle für Projekte zur Erlangung von Berufsabschlüssen, Förderung der Ausbildung und Teilzeitausbildung im Handwerk	Unter-25-jährige und deren Bezugspersonen mit besonderer Berücksichtigung von jungen Menschen mit multiplen Hemmnissen am Ausbildungsmarkt, junge Migranten, junge Alleinerziehende Schulabsolventen ohne Schul- und Berufsabschluss	2018

Stark für den Beruf – Mütter mit Migrationshintergrund starten durch AWO SPI gGmbH	Mehrgenerationenhaus „Pustebume“ Zur Saaleaue 51a 06122 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Roth Telefon: 0345 686948290 E-Mail: s.roth@spi-ost.de	Kompetenzfeststellung, Individuelles Coaching, Deutsch-Kommunikationskurs, Bewerbungstraining, PC-Grundlagen, Fahrradkurs, Unterstützung bei der Suche nach einem Praktikums- und Arbeitsplatz	Mütter mit Migrationshintergrund, die Kinder bis 18 Jahren zu Hause betreuen und die deutsche Sprache mindestens auf A1 Niveau beherrschen	2018
Stellenbesetzer "ISA" Jugendwerkstatt Frohe Zukunft Halle-Saalekreis e.V.	Heinrich-Franck-Str. 2 06112 Halle (Saale) Ansprechpartner: Herr Schütz Telefon: 0345 47076124 E-Mail: r.schuetz@jw-frohe-zukunft.de	Integration von stark benachteiligten Jugendlichen und Erwachsenen in berufliche Strukturen, Kompetenzfeststellung, Module zur beruflichen und sozialen Kompetenzsteigerung, Praktika, Kleinstprojekte, begleitete Übergangsphase in Teilqualifizierung, Einstiegsqualifizierung, schulische oder berufliche Ausbildung oder Arbeit	18-35-jährige mit erschwertem Zugang zu Ausbildung und Arbeit	2019
Wege zeigen - Chancen nutzen! Jugendwerkstatt Frohe Zukunft Halle-Saalekreis e.V.	Heinrich-Franck-Str. 2 06112 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Mücke Telefon: 0345 47076125 E-Mail: susann.muecke@jw-frohe-zukunft.de	Niederschwelliges Informations- und Beratungsangebot zu allen Fragen des Ausbildungs- und Arbeitsmarktes sowie zu Bildung, Fort- und Weiterbildung, Kompetenzfeststellung, Förderung der sprachlichen und sozialen Kompetenzen, Unterstützung der Selbstorganisation im Alltag	Mütter mit Migrationshintergrund aus dem SGB II- und SGB III-Bereich	2018
Willkommensbegleitung Landesinitiative Fachkraft im Fokus	Seebener Straße 22 06114 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Mogdans Telefon: 0391 6054514 Telefon: 0152 53791663 E-Mail: mogdans@fachkraft-im-fokus.de Ansprechpartner: Herr Aleed Telefon: 0152 53772943 E-Mail: aleed@fachkraft-im-fokus.de	Integration von qualifizierten und/oder beruflich erfahrenen Asylbewerber in den Arbeitsmarkt, Unterstützung der Bewerber und Unternehmen durch intensive Begleitungen und Implementierung von Anpassungsprozessen, Entwicklung und Darstellung modellhafter Ansätze zur beruflichen Integration geflüchteter Personen	Beruflich qualifizierte Bewerber insb. aus Syrien, Irak, Iran, Eritrea, Unternehmen	2018

3.3.2. Sonstige geförderte Projekte und Maßnahmen (Stand: 10/2016)

Aufgelistet sind Projekte und Maßnahmen mit einer Laufzeit von mind. einem Jahr. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.integration.halle.de. Für die Aufnahme weiterer Projekte oder Maßnahmen wenden Sie sich bitte an: integrationsbeauftragte@halle.de.

Begegnung/Begleitung				
Projektname/Institution	Kontakt	Projektbeschreibung	Zielgruppe	Laufzeit
EHAP: Brücken bauen statt Mauern Caritas Regionalverband Halle e.V.	Mailänder Höhe 6 06128 Halle (Saale) Ansprechpartner: Herr Lember Telefon: 0345 68875545 E-Mail: andreas.lember@caritas-halle.de	Niedrigschwelliger, aufsuchender Zugang zur Zielgruppe, Beratung mit integriertem und standardisiertem Profiling, niederschwellige Gruppenangebote, Vermittlung an (Beratungs-) Angebote, Begleitung zu Ämtern und Behörden	Roma	2018
Eltern-Kita-Sprachmittler_innen (ElKiS) Friedenskreis Halle e.V.	Große Klausstr. 11 06108 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Mack Telefon: 0345 27980730 E-Mail: elkis@friedenskreis-halle.de	ElKiS bilden eine Brücke zwischen Erziehern und Eltern, sie dolmetschen und sind dabei sensibel für unterschiedliche Auffassungen und Wahrnehmungen. Eingesetzt werden ElKiS ausschließlich in Kitas, speziell in individuellen Elterngesprächen, in denen sich Erzieher und Eltern über die Erziehung und Entwicklung des Kindes austauschen. Qualifizierungen zu Basiswissen über die Sprachmittlungstätigkeit im Allgemeinen und über die Rahmenbedingungen der frühkindlichen Erziehung und Bildung im Speziellen.	Mehrsprachige Personen, die sich als Sprachmittler im Bereich Kita engagieren wollen; Eltern und Kitas, die Hilfe bei Verständigungsschwierigkeiten benötigen	2017

Flüchtlingsfrauenhaus Halle (Saale) [FFH] Der PARITÄTISCHE Sachsen-Anhalt e.V.	Ansprechpartner: Frau Schunke E-Mail: aschunke@paritaet-lsa.de Ansprechpartner: Frau Hurt E-Mail: shurt@paritaet-lsa.de Telefon: 0345 523 8115	Flüchtlingsfrauenhaus ist ein „Haus der Ruhe“, ein geschützter Rückzugsraum in stressfreier Atmosphäre, in einer zentral gelegenen „Flüchtlingsfrauen-Wohngemeinschaften“, ohne Zutritt für Männer.	Flüchtlingsfrauen (und deren Kinder), die allein reisen, Gewalt im Herkunftsland oder auf der Flucht erfahren haben, in dem Wohnzentrum einer Bedrohung ausgesetzt sind, traumatisiert, stark psychisch belastet sind oder sich in einer besonderen Problemlage (z.B. Schwangerschaft) befinden.	laufend
Frauenzentrum Weibernetzwerk Dornrosa e.V.	Karl-Liebke-Str.34 06114 Halle (Saale) Telefon: 0345 2024331 E-Mail: fzweibernetzwerk@arcor.de	Gemeinsames Kochen und genießen aus der internationalen Küche.	Frauen mit und ohne Migrationshintergrund	laufend
HALinterkulturell Internationaler Bund Mitte gGmbH	Helmeweg 4 06122 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Braune Telefon: 0345 8046017 E-Mail: JMD-Halle@internationaler-bund.de	Durch Begegnung, Wissensvermittlung und gemeinsame Aktivitäten in der Freizeit soll der interkulturelle und interreligiöse Dialog intensiviert sowie das Zusammenleben im Alltag mit unterschiedlichen Aktionen gefördert, gegenseitiges Verständnis, Vertrauen und Respekt aufgebaut werden.	Religiöse und nichtreligiöse Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund	2019
Von Frau zu Frau Verband der Migrantenorganisationen Halle (Saale) e.V.	Muldestr. 2 06122 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Heinroth Telefon: 0345 7792245 Ansprechpartner: Frau Gherbal Telefon: 0157 36497753 E-Mail: vemo.frauzufrau@gmx.de	Begleitung von allein reisenden Flüchtlingsfrauen oder jungen Familien beim Übergang vom Wohnzentrum in eine eigene Wohnung. Hilfe und Unterstützung bei der Integration in das neue Wohnumfeld, Behördengängen und Hilfe im Alltag. Die Hilfe erfolgt durch Paten und soziale Treffs.	Alleinreisende Flüchtlingsfrauen mit und ohne Kinder, Flüchtlingsfrauen mit physischen und psychischen Problemen sowie traumatischen Erlebnissen	2017

Bildung				
Projektname/Institution	Kontakt	Projektbeschreibung	Zielgruppe	Laufzeit
Lernen fördern, Entwicklung unterstützen und Offenheit stärken (LEO) Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.	Familienzentrum "Schöpf-Kelle" Hanoier Straße 70 06132 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Geyer Telefon: 0172 8557792 E-Mail: katharina.geyer@sachsen-anhalt.drk.de Ansprechpartner: Frau Friedrich Telefon: 0172 8557812 E-Mail: katja.friedrich@sachsen-anhalt.drk.de Projekt-Leo@sachsen-anhalt.drk.de	Sprachförderung mit Spaß, Lernen durch Erleben, Elterngespräche, Exkursionen, Freizeitangebote, Medienwerkstätte, Improvisationstheater für Kinder, Familienfahrten mit Erlebnissen, Elterncafé, Veranstaltungen, Feste, Information und Begleitung zu Freizeit- und Bildungsangeboten im Stadtteil Halle-Silberhöhe	Kinder zwischen 6 und 18 Jahren mit und ohne Migrationshintergrund	2019
Lernen für Schulabschlüsse oder Orientierung in der Ausbildungs- und berufswelt durch Praktika (LOOP) Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannis Bernburg	Große Steinstr. 35 06108 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Diegmann Telefon: 0345 47045266 E-Mail: manuela.diegmann@sanktjohannis.org E-Mail: loop@sanktjohannis.org	Vorbereitung auf Nicht-Schülerprüfung zum Erwerb des Haupt- oder Realschulabschlusses; Berufsorientierung, Unterstützung bei der Suche nach einem Praktikums- oder Ausbildungsplatz	16- 27jährige Migranten	laufend
Ehrenamt für und mit Migranten				
Projektname/Institution	Kontakt	Projektbeschreibung	Zielgruppe	Laufzeit
Freiwilligenagentur Halle-Saalekreis e.V.	Leipziger Str. 37 06108 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Fenkl-Ebert Telefon: 0345 2002810 E-Mail: halle@freiwilligen-agentur.de	Information, Beratung und Vermittlung von Ehrenamtlichen, Informationsplattform für Engagement und Begegnung mit Flüchtlingen, Vermittlung von Ankommenspatenschaften für Geflüchtete, Vermittlung von Patenschaften für Flüchtlingsfamilien	Nähere Informationen zu den Projekten der Freiwilligenagentur finden Sie in der Liste der ehrenamtlichen Hilfsangebote	laufend

House of Resources (HoR) Verband der Migrantenorganisationen Halle (Saale) e.V. [VeMO]	Muldestr. 2 06122 Halle (Saale) Ansprechpartner: Herr Müller Telefon: 0177 2224642 E-Mail: ronn.mueller@gmx.net	Das HoR dient der Förderung von migrantischer Selbstorganisation in Halle (Saale). Es stellt u.a. Mittel für Mikroprojekte zur Verfügung.	Migrantenorganisationen, Initiativen, Gruppen, Vereine	2019
Koordinierungsstelle "Engagiert für Flüchtlinge" Kooperationsprojekt: Ev. Kirchenkreis Halle-Saalkreis, Freiwilligen-Agentur Halle- Saalkreis e.V. und Stadt Halle (Saale)	Leipziger Str. 82 06108 Halle (Saale) Ansprechpartner: Herr Am Ende Telefon: 0345 2002810 E-Mail: kontakt@koordinierungsstelle- halle.de	Beratung von Ehrenamtlichen, Organisationen und Kirchengemeinden zum Engagement für Flüchtlinge, Vermittlung von Tandempartnern für Flüchtlinge	Ehrenamtliche, Organisationen, Kirchengemeinden, Flüchtlinge	2018
samo.fa Verband der Migrantenorganisationen Halle (Saale) e.V. [VeMO]	Muldestr. 2 06122 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Mampe Telefon: 0345 68642887 Telefon: 0174 3338555 E-Mail: w.m.vemo.halle@gmail.com Ansprechpartner: Frau Roth Telefon: 0345 68642887 Telefon: 0176 41835070 E-Mail: satikroth@gmail.com	Stärkung ehrenamtlich Engagierter aus Migrantenorganisationen zur Verbesserung der Lage der angekommenen Flüchtlinge, bessere Einbindung von Helfern mit Migrationsgeschichte in bereits etablierte kommunale Strukturen.	Migrantenorganisationen, Initiativen, Gruppen oder Vereine, welche sich bereits in der Arbeit mit Flüchtlinge engagieren bzw. engagieren möchten.	2017
Willkommen in Halle – Lotsen und Paten für Geflüchtete Freiwilligenagentur Halle- Saalkreis e.V. und Verband der Migrantenorganisationen Halle (Saale) e.V. [VeMO]	Leipziger Str. 37 06108 Halle (Saale) Ansprechpartner: Herr Ebert E-Mail: olaf.ebert@freiwilligen- agentur.de Ansprechpartner: Herr Dr. Ali Telefon: 0345 2003411	Mit dem Projekt "Willkommen in Halle" sollen ehrenamtliche Lotsen- und Patenstrukturen für und mit Flüchtlingen weiterentwickelt und gestärkt werden. Über Migrantenorganisationen und Kooperationspartner werden ehrenamtliche Lotsen und Paten gewonnen, qualifiziert und begleitet. Damit soll die gesellschaftliche und soziale Integration von Zuwanderern unterstützt und die Zusammenarbeit der gesetzlichen und ehrenamtlichen Integrationsangebote wirksam kombiniert werden sowie das ehrenamtliche Engagement für, von und mit Geflüchteten und Zugewanderten nachhaltig gefördert werden.	Flüchtlinge und Migranten mit Bleibeperspektive, ehrenamtlich Engagierte, Migrantenorganisationen und interessierte Partnerorganisationen	2019

Sport				
Projektname/Institution	Kontakt	Projektbeschreibung	Zielgruppe	Laufzeit
Integration durch Sport LSB Sachsen-Anhalt	Willi-Brundert-Strasse 12 06132 Halle (Saale) Ansprechpartner: Herr Jukkert Telefon: 0345 7757788 E-Mail: v.jukkert@lsb-sachsen-anhalt.de	Integration in den Sport: gleichberechtigte Teilhabe der Zielgruppen auf allen Ebenen. Zum einen steht die gleichberechtigte Anerkennung und Mitgliedschaft und Migranten im Mittelpunkt und zum anderen wird zukünftig mehr Wert auf die aktive Teilnahme, Mitarbeit und Übernahme von Funktionen in den gestaltenden Strukturen des organisierten Sports gelegt, Stärkung der Sportorganisationen bei der Integrationsarbeit, Förderung des freiwilligen Engagements, Förderung der interkulturellen Öffnung der Sportstrukturen, Stärkung des Themas Integration in den Strukturen des Sports	Stützpunktvereine, die sich besonders in der Integrationsarbeit engagieren, Netzwerkpartner, Migrantenorganisationen, Integrationsveranstaltungen zur Vor-Ort-Umsetzung der Programmziele, ehrenamtliche Mitarbeiter, die koordinierende und organisatorische Aufgaben bei der Arbeit mit Migranten wahrnehmen, Qualifizierungsmaßnahmen - interkulturelle Schulungen für Personen, die an der Programmumsetzung beteiligt sind	2017

3.4. Übersicht der ehrenamtlichen Hilfsangebote (Stand: 10/2016)

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.integration.halle.de. Für die Aufnahme weiterer Angebote wenden Sie sich bitte an: integrationsbeauftragte@halle.de.

Begegnung/Begleitung			
Name/Institution	Kontaktdaten	kostenfreie Angebote	Zeiten
Arabische Oase	Ansprechpartner: Herr Müller E-Mail: marhaba@arabische-oase.de	Begleitung und Unterstützung von Flüchtlingen und Migranten im Alltag, bei Behördengängen, Hilfestellung zur aktiven kulturellen Teilhabe	Kontaktaufnahme bitte über die E-Mailadresse
CVJM Halle "eXtra" - Christlicher Verein Junger Menschen e.V. - Familientreff	Lilienstr. 25a, 06122 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Klätte Telefon: 0345 13511793 oder 0176 31496652	Internationales Café für Familien	Mo. 09:00-12:00 Uhr
Ev. Kirchengemeinde Silberhöhe-Beesen, Gemeindezentrum des Ev. Kirchspiels Halle Süd	Franz-Mohr-Str. 1C, 06132 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Treu Telefon: 0345 7758271 Ansprechpartner: Frau Schwarz Telefon: 0345 8070800 E-Mail: pfarrerin@kirche-silberhoehe.de	Häkelnachmittag für Frauen, Material und Kinderspielecke vorhanden	Fr. 15:00-17:00 Uhr
Ev. Kirchengemeinde St. Briccus - Café Amal	Pfarrstr. 5, 06118 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Kleemann (Di, Mi) Ansprechpartner: Frau Bär (Fr) E-Mail: cafe-amal@briccus.de	Deutschvermittlung, spielen, singen, einander Kulturen kennen lernen, Lesecafé, Handarbeit	Di. 10:00-12:00 Uhr Handarbeit, Unterhalten Mi. 15:00-17:00 Uhr Musizieren, Spielen Fr. 16:00-18:00 Uhr Spielen, Hilfe, Unterhalten
Evang. Paulusgemeinde Kath. Pfarrei Carl Lampert - Ökumenischer Freundeskreis Flüchtlinge	Robert-Blum-Str. 11a, 06114 Halle (Saale) Ansprechpartner: Herr Eichert Telefon: 0345 4459490 E-Mail: pfarrer.eichert@paulusgemeinde-halle.de Internet: www.paulusgemeinde-halle.de	Begegnungsmöglichkeiten zwischen Hallensern und Flüchtlingen, Willkommensfeste, Sprachangebote, Spielenachmittage für Kinder	Interessierte wenden sich bitte an Herrn Eichert, einen Veranstaltungskalender finden Sie auf der Internetseite
Familienzentrum Schöpf-Kelle SKV Kita gGmbH	Hanoier Str. 70, 06132 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Wunderlich Telefon: 0345 7754615 Internet: www.skv-kita.emenue.net E-Mail: Schoepf-Kelle@t-online.de	Fahrradwerkstatt (auch Spendenannahme möglich)	Mo.-Do. 08:00-12:00 Uhr

Franckesche Stiftungen zu Halle	Franckeplatz 1, Haus 1, 06110 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Kovacs Telefon: 0345 2127575 Telefax: 0345 2127433 Internet: www.francke-halle.de/krokoseum	Spiele, Kochen, Basteln, Theater, musizieren für Kinder	Mo.-Fr. 14:00-18:00 Uhr im Kinderkreativzentrum Krokoseum
Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.	Leipziger Str. 37, 06108 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Fenkl-Ebert Telefon: 0345 2002810 Telefax: 0345 2003412 Internet: www.freiwilligen-agentur.de E-Mail: halle@freiwilligen-agentur.de	Information, Beratung und Vermittlung von Ehrenamtlichen, Informationsplattform für Engagement und Begegnung mit Flüchtlingen	Mo.-Fr. 10:00-18:00 Uhr im Beratungsladen der Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V., Leipziger Str. 82
Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e. V.	Leipziger Str. 82, 06108 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Fenkl-Ebert Telefon: 0345 2002810 Telefax: 0345 2003412 Internet: www.freiwilligen-agentur.de E-Mail: willkommenspaten@freiwilligen-agentur.de	Vermittlung von Patenschaften für Kinder aus Flüchtlingsfamilien	Mo.-Fr. 10:00-18:00 Uhr
Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e. V.	Leipziger Str. 82, 06108 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Fenkl-Ebert Ansprechpartner: Herr Am Ende Telefon: 0345 2002810 Telefax: 0345 2003412 Internet: www.freiwilligen-agentur.de Internet: www.willkommen-in-halle.de E-Mail: patenschaften@willkommen-in-halle.de	Vermittlung von Ankommenspatenschaften für Flüchtlinge	Mo.-Fr. 10:00-18:00 Uhr
Goldene Rose	Rannische Str. 19, 06108 Halle (Saale) Ansprechpartner: Herr Schirrmeister Telefon: 0176 51222387 Internet: www.facebook.com/GoldeneRoseHalle E-Mail: Goldene-rose-halle@web.de	Café International - everybody welcome! Stammtisch für Flüchtlinge, Kontaktvermittlung zu bestehenden Angeboten	Mo. 18:30-22:00 Uhr
Kirchengemeinde Halle-Neustadt - Nachbarschaftsinitiative	Gemeindezentrum an der Passendorfer Kirche, Halle-Neustadt, Schulplatz 4, 06124 Halle (Saale) Ansprechpartner: Herr Urmoneit Telefon: 034609 21371 E-Mail: pfarramt.schochwitz@t-online.de	Begegnungscafé, Förderung der Sprachkompetenz	Fr. 16:00-18:00 Uhr

Kirchengemeinde 'Zur Heiligsten Dreieinigkeit' und Luther	Luthergemeinde, Damaschkestr. 100A, 06110 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Lattorff Telefon: 0345 6949991 E-Mail: henriettelattorff@gmx.de (Kontaktaufnahme per E-Mail bevorzugt)	Hausaufgabenhilfe	Mo. 15:00-17:00 Uhr Fr. 15:00-17:00 Uhr im Blauen Elefant, Anhalter Platz 1
Kirchengemeinde 'Zur Heiligsten Dreieinigkeit' und Luther	Luthergemeinde, Damaschkestr. 100A, 06110 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Lattorff Telefon: 0345 6949991 E-Mail: henriettelattorff@gmx.de (Kontaktaufnahme per E-Mail bevorzugt)	Hausaufgabenhilfe	Mo. 15:00-17:00 Uhr Mi. 15:00-17:00 Uhr Fr. 15:00-17:00 Uhr in der Damaschkestr. 100A
Koordinierungsstelle-Kooperationsprojekt: Ev. Kirchenkreis Halle-Saalkreis, Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V. und Stadt Halle (Saale)	Leipziger Str. 82, 06108 Halle (Saale) Ansprechpartner: Herr Am Ende Telefon: 0345 2002810 Telefax: 0345 2003412 Internet: www.koordinierungsstelle-halle.de E-Mail: kontakt@koordinierungsstelle-halle.de	Beratung von Ehrenamtlichen, Organisationen und Kirchengemeinden zum Engagement für Flüchtlinge, Vermittlung von Tandempartnern für Flüchtlinge	Di. 14:00-18:00 Uhr
Studierendenrat der MLU Halle-Wittenberg Arbeitskreis Refugees Welcome	Universitätsplatz 7, 06108 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Zorn Internet: www.facebook.com/AKRefugeesWelcomeStuRaHalle E-Mail: tandem@stura.uni-halle.de	Unterstützung, Hilfe und Begleitung von geflüchteten Gasthörern	Mi. 14:00-16:00 Uhr
S.C.H.I.R.M. - Projekt der Jugendwerkstatt "Frohe Zukunft" Halle-Saalekreis e.V.	Rudolf-Ernst-Weise-Str. 8, 06112 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Manser Telefon: 0345 29989965 Telefax: 0345 29989961 Internet: www.jw-frohe-zukunft.de E-Mail: anna.manser@jw-frohe-zukunft.de	Begegnungsabend mit gemeinsamem Essen	Di. 17:00-20:00 Uhr
Sport- und Kultur - Club TaBeA Halle 2000 e.V.	Hemingwaystr. 21, 06126 Halle (Saale) Ansprechpartner: Herr Reiche Telefon: 0175 6077661 Internet: www.skc-tabea.de	Spielen, Bewegung, Vermittlung gesunder Lebensweise (für Kinder im Vorschulalter mit Elternbegleitung)	Mo., Di., Mi. 09:00–17:30 Uhr, Do 09:00–14:00 Uhr, Fr 09:00–17:00 Uhr Termine mit Traineranleitung nach telefonischer Vereinbarung möglich

Welcome-Treff der Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.	Waisenhausring 2, 06108 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Burghardt Telefon: 0345 13534861 oder: 0176 22007177 Telefax: 0345 2003412 Internet: www.freiwilligen-agentur.de E-Mail: welcometreff@willkommen-in-halle.de	Begegnungsmöglichkeiten und Informationen für Flüchtlinge	Mo.-Fr. 10:00-16:00 Uhr
Labyrinth e.V. / der Jugendwerkstatt "Frohe Zukunft"	Hallorenstr. 31a, 06122 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Pruschwitz, Frau Großer Telefon: 0345 8070725 E-Mail: pruschwitz_labyrinth@web.de E-Mail: grosser_labyrinth@web.de Internet: www.labyrinth-ev.de	Kontakt-Cafe für Menschen mit psychischen Erkrankungen	Di. 12.30-14.30 Uhr Sprechzeiten täglich 10 bis 15 Uhr
Sprache			
Name/Institution	Kontaktdaten	kostenfreie Angebote	Zeiten
Amnesty Hochschulgruppe Halle	Reformhaus Halle e.V. - Haus der Bürgerbewegungen Große Klausstr. 11, 06108 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Sonntag und Frau Wicklein Internet: www.ai-campus.de E-Mail: asyl@halle.ai-campus.de	Gelegenheit zum Erlernen der deutschen Sprache für geflüchtete Personen, die keinen rechtlichen Anspruch auf Teilnahme an Deutschkursen haben.	Fr. 16:00-18:00 Uhr im Café 22, August-Bebel-Str. 22
Amnesty Hochschulgruppe Halle	Reformhaus Halle e.V. - Haus der Bürgerbewegungen Große Klausstr. 11, 06108 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Sonntag und Frau Wicklein Internet: www.ai-campus.de E-Mail: asyl@halle.ai-campus.de	Gelegenheit zum Erlernen der deutschen Sprache für Flüchtlinge, die keinen rechtlichen Anspruch auf Teilnahme an Deutschkursen haben.	Mi. 18:00-20:00 Uhr in der Begegnungsstätte "Dornröschen", Hallorenstr. 31a
Amnesty Hochschulgruppe Halle	Reformhaus Halle e.V. - Haus der Bürgerbewegungen Große Klausstr. 11, 06108 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Sonntag und Frau Wicklein Internet: www.ai-campus.de E-Mail: asyl@halle.ai-campus.de	Gelegenheit zum Erlernen der deutschen Sprache für Flüchtlinge, die keinen rechtlichen Anspruch auf Teilnahme an Deutschkursen haben.	Do. 18:00-20:00 Uhr in der Schöpf-Kelle, Hanoier Str. 70
Ev. Kirchengemeinde St. Laurentius	Breite Str. 29, 06108 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Horn E-Mail: Breitestrasse.Deutschkurs@web.de	Gelegenheit zum Erlernen der deutschen Sprache für geflüchtete Frauen (mit ihren Kindern), die keinen rechtlichen Anspruch auf Teilnahme an Deutschkursen haben.	Mo. 14:00-15:00 Uhr

Familienzentrum Schöpf-Kelle SKV Kita gGmbH	Hanoier Str. 70, 06132 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Wunderlich Telefon: 0345 7754611 Internet: www.skv-kita.emenue.net E-Mail: Schoepf-Kelle@t-online.de	Deutsch-Café, Deutsch mit Kristin (für Erwachsene), Deutsch für Mädchen und Frauen	Do. 16:00-20:00 Uhr Mo., Mi., Fr. 10:00-12:00 Uhr Mo., Mi., Fr. 10:00-12:00 Uhr
Förderverein der Deutschen aus Russland Sachsen-Anhalt e.V.	Am Treff 1, 06122 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Ebert Telefon: 0345 1354676 E-Mail: ebert.vdr@gmail.com	Sprachklub für Frauen (ohne Kinderbetreuung), Gelegenheit zum Erlernen der deutschen Sprache für Flüchtlinge, die keinen rechtlichen Anspruch auf Teilnahme an Deutschkursen haben - persönliche Anmeldung erwünscht	Mi. 15:00 Uhr
Förderverein der Deutschen aus Russland Sachsen-Anhalt e.V.	Am Treff 1, 06122 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Ebert Telefon: 0345 13 54 676 E-Mail: ebert.vdr@gmail.com	"Angekommen-angenommen" - Gelegenheit zum Erlernen der deutschen Sprache für Flüchtlinge, die keinen rechtlichen Anspruch auf Teilnahme an Deutschkursen haben - persönliche Anmeldung erwünscht	Di.- Do. 09:00-12:00 Uhr
Franckesche Stiftungen zu Halle	Franckeplatz 1, Haus 3, 06110 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Wetekamp Telefon: 0345 2127555 Telefax: 0345 2127433 Internet: www.francke-halle.de	Stammtisch Sprache, Deutsch lernen, Nachhilfe für Erwachsene, Hausaufgabenhilfe	Mo. 17:00-18:00 Uhr Do. 17:00-18:00 Uhr in den Räumen des Bauhofs
Franckesche Stiftungen zu Halle	Franckeplatz 1, Haus 19f, 06110 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Henschke Telefon: 0345 2127555 Telefax: 0345 2127560 Internet: www.francke-halle.de	Sprach- und Lernförderung für Kinder (ab Vorschulalter), Nachhilfe Deutsch (individuelle Terminabsprachen)	nach Vereinbarung
Hallesche interkulturelle Initiative (HIKI)	Große Klausstr. 11, 06108 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Beck Telefon: 0345 21389399 Internet: www.halle-iki.de E-Mail: info@halle-iki.de	telefonische Sprachmittlung in 21 Sprachen Kontaktaufnahme für Flüchtlinge: Telefon: 0345 21389399 Kontaktaufnahme für Übersetzer: www.halle-iki.de	Mo.-Fr. 08:00-16:00 Uhr Vermittlung nach telefonischer Kontaktaufnahme
Kath. Gemeinde Carl Lampert	Gütchenstr. 21, 06108 Halle (Saale) Ansprechpartner: Herr Knackstedt Telefon: 01522 1662281 E-Mail: grf_knackstedt@online.de	Gelegenheit zum Erlernen der deutschen Sprache für Flüchtlinge, die keinen rechtlichen Anspruch auf Teilnahme an Deutschkursen haben	Sa. 09:30-12:00 Uhr

Kirchengemeinde Wörmnitz-Böllberg	Richard-Schatz-Str. 30, 06128 Halle (Saale) Ansprechpartner: Herr Heynemann Telefon: 0345 4449157 Internet: www.kirchengemeinde-woermnitz-boellberg.de E-Mail: kirchengemeinde-woermnitz@web.de	Vermittlung der deutschen Sprache	Di.- Do. 10:00-12:00 Uhr
Sprachbrücke Halle e.V.	Tiergartenstr. 2, 06114 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Rauch Telefon: 0345 17106462 Telefax: 0345 1710646299 Internet: www.sprachbruecke-halle.de E-Mail: info@sprachbruecke-halle.de	Sprachbegleitung (arabisch, englisch, farsi), Vermittlung von Tandem-Partnern zur Festigung der deutschen Sprache, Vermittlung von Patenschaften	Do. 13:00-15:00 Uhr im Welcome-Treff, Waisenhausring 2
Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannis	Große Steinstr. 35, 06108 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Kasper Telefon: 0345 47045268	Sprachangebote für Migranten und Flüchtlinge, welche keinen Zugang zu Integrationskursen haben	Di. 13:00-15:00 Uhr Do. 13:00-15:00 Uhr um vorherige telefonische oder persönliche Anmeldung wird gebeten.
Stiftung Marthahaus Halle	Adam-Kuckhoff-Str. 5, 06108 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Fuchs Telefon: 0345 5108512 E-Mail: fuchs@stiftung-marthahaus.de	Lernwerkstatt Arabisch-Deutsch (für arabisch sprechende Flüchtlinge).	Do. 16:00-18:00 Uhr Fr. 16:00-18:00 Uhr
VEMO - Verband der Migrantenorganisation	Muldestraße 2, 06122 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Sartorius, Herr Dr. Ali E-Mail: vemo.halle@gmail.com	Sprachbegleiterpool zur Unterstützung bei Behördengängen im Jobcenter	Aufnahme im Pool: Do. 14:00-18:00 Uhr Vermittlung zu Sprachbegleiterdiensten: vemo.halle@gmail.com
Villa Jühling e.V., Familienbildung	Semmelweisstr. 6, 06120 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Herzog, Frau Gatz Telefon: 0345 5511699 E-Mail: familienbildung@villajuehling.de	Tee International - Let's talk! gemeinsam Deutsch reden, einander kennenlernen	Mo. 10:00-12:00 Uhr im HWG-Mietertreff, Am Hechtgraben 4
Kunst/Kultur			
Name/Institution	Kontaktdaten	kostenfreie Angebote	Zeiten
Bürger. Stiftung. Halle	Wilhelm-Külz-Str. 2-3, 06108 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Graichen Telefon: 0345 6858796 Internet: www.max.buergerstiftung-halle.de E-Mail: info@buergerstiftung-halle.de	Projekt "Max geht in die Oper" - vermittelt ehrenamtliche Kulturpaten an Kinder für gemeinsame Museen-, Theater- und Opernbesuche	Interessierte wenden sich bitte an Frau Graichen
Buntes Miteinander	Ansprechpartner: Frau Kauler E-Mail: mareikekauler@gmail.com	Projekt "Gemeinsam Vielfalt (er)leben", gemeinsames Musizieren und Spielen im Viertel Freimfelde	jeden letzten Freitag im Monat 19 Uhr in der Landsberger Str. 16 Interessierte wenden sich bitte an Frau Kauler

Die Bude e.V.	Große Klausstr. 23, 06114 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Pommer Telefon: 0160 99186154 Internet: www.bude-halle.de E-Mail: info@bude-halle.de	Projekt "Überfahrt" Theaterarbeit mit Flüchtlingen (bis 27Jahre), Proben und Schnupperkurse	Di. 16:00-19:00 Uhr in der Hardenbergstr. 23
Ev. Kirchengemeinde Silberhöhe-Beesen Gemeindezentrum des Ev. Kirchspiels Halle Süd	Franz-Mohr-Str. 1C, 06132 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Treu Telefon: 0345 7758271 E-Mail: pfarrer@kirche-silberhoehe.de	Theaterpädagogik für Flüchtlinge (13 - 17 Jahre) Sprachmittler vorhanden	Do. 15:00-17:00 Uhr
Familienzentrum Schöpf-Kelle SKV Kita gGmbH	Hanoier Str. 70, 06132 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Wunderlich Telefon: 0345 7754611 Internet: www.skv-kita.emenue.net E-Mail: Schoepf-Kelle@t-online.de	Multi-kulti-kreativ - künstlerisches Arbeiten, Töpfern, Malen, Zeichnen, Musik und mehr	Do. 15:00 Uhr
Singschule Halle (Saale) e.V.	Böllberger Weg 188, 06110 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Bauer Telefon: 0345 1200818	Schnupperkurse im Jugendchor (ab 18 Jahren)	Mi. 19:00 Uhr Interessierte wenden sich bitte an Frau Bauer
Theater, Oper und Orchester GmbH (TOO GmbH)	Ansprechpartner (Kulturpaten): Frau Fluch Telefon: 0345 5110533 Internet: www.buehne-halle.de E-Mail: marlene.fluch@buehnen-halle.de	Gratiskartenkontingente für Flüchtlinge in Begleitung eines Kulturpaten für Vorstellungen der Bühnen Halle.	Interessierte wenden sich bitte an Frau Fluch
Verein zur Förderung der Freien Kulturlandschaften e.V.	Große Klausstr. 23, 06114 Halle (Saale) Ansprechpartner: Herr Käfer Telefon: 0160 99186154 Internet: www.kultur-halle.de E-Mail: nepomuck@kultur-halle.de	Workshops für Kinder und Jugendliche (6 - 25 Jahre), Malen, Basteln, Schreiben, künstlerische Auseinandersetzungen	Fr. 13:00-19:00 Uhr Sa. 14:00-18:00 Uhr So. 14:00-18:00 Uhr Galerie Nepomuck, Große Klausstr. 4
Sport			
Name/Institution	Kontakt Daten	kostenfreie Angebote	Zeiten
Ev. Kirchengemeinde Silberhöhe-Beesen Gemeindezentrum des Ev. Kirchspiels Halle Süd	Franz-Mohr-Str. 1C, 06132 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Treu Telefon: 0345 7758271 E-Mail: info@ev-kirche-radewell.de	Ninjutsu für Flüchtlinge (13 - 17 Jahre) Sprachmittler vorhanden	Do. 15:00-17:00 Uhr
Familienzentrum Schöpf-Kelle SKV Kita gGmbH	Hanoier Str. 70, 06132 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Wunderlich Telefon: 0345 7754611 Internet: www.skv-kita.emenue.net E-Mail: Schoepf-Kelle@t-online.de	Karatekurs (ab 14 Jahren)	Do. 16:00 Uhr

Franckesche Stiftungen zu Halle	Franckeplatz 1, 06110 Halle (Saale) Ansprechpartner: Herr Lesser Telefon: 0345 2127555 Telefax: 0345 2127433 Internet: www.francke-halle.de	Ballsport, Badminton, Tischtennis, Volleyball	So. 15:00 Uhr
Franckesche Stiftungen zu Halle	Franckeplatz 1, Haus 3, 06110 Halle (Saale) Ansprechpartner: Herr Lesser Telefon: 0345 2127555 Telefax: 0345 2127433 Internet: www.francke-halle.de	Initiative "Laufen verbindet"	So. 15:00 Uhr Treffpunkt: Tranquebar neben der Waisenhausbuchhandlung
Arbeitskreis Refugees Welcome	Emil-Abderhalden-Str. 26-27, 06108 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Malek (Raum 1.20) Telefon: 0345 5524529 Ansprechpartner: Herr Henze (Raum 2.49.0) Telefon: 0345 5524343 Internet: https://www.facebook.com/Games-and-Sports-with-Refugees-HalleSaale-69650437818583/	Sport- und Spieltreff	Di. 18:15 Uhr Peißnitzhaus im 2-wöchigen Abstand
Roter Stern Halle e.V.	Ansprechpartner: Herr Hoyer Telefon: 0174/9448852 E-Mail: rotersternhalle@gmx.net Internet: rshalle.wordpress.com	Fußball und Volleyball für jedermann	Fußballtraining Mo. 18:00-20:00 Uhr Mi. 18:00-20:00 Uhr im Kreuzvorwerk 30 um vorherige Anmeldung per E-Mail oder telefonisch wird gebeten
Roter Stern Halle e.V.	Ansprechpartner: Herr Hoyer Telefon: 0174/9448852 E-Mail: rotersternhalle@gmx.net Internet: rshalle.wordpress.com	Fußball und Volleyball für jedermann	Volleyballtraining Fr. 20:00-22:00 Uhr in Rainstr. 19 um vorherige Anmeldung per E-Mail oder telefonisch wird gebeten
S.C.H.I.R.M. - Projekt der Jugendwerkstatt "Frohe Zukunft" Halle-Saalekreis e.V.	Rudolf-Ernst-Weise-Str. 8, 06112 Halle (Saale) Ansprechpartner: Herr Boose Telefon: 0345 29989965 Telefax: 0345 29989961 Internet: www.jw-frohe-zukunft.de E-Mail: anna.manser@jw-frohe-zukunft.de	Fitness, Krafttraining	Mo. 15:00-18:00 Uhr Di. 15:00-18:00 Uhr Do. 15:00-18:00 Uhr Fr. 15:00-18:00 Uhr
Sport- und Kultur - Club TaBeA Halle 2000 e.V.	Am Stadion 2, 06126 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Didenko Telefon: 0176 32216971 Ansprechpartner: Frau Eickhoff Telefon: 0173 3701182 Internet: www.skc-tabea.de/	TaBeA-Dance-Club für Mädchen (ab 10 Jahren)	Mo. 09:00-10:00 Uhr

Sport- und Kultur - Club TaBeA Halle 2000 e.V.	Am Stadion 2, 06126 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Didenko Telefon: 0176 32216971 Ansprechpartner: Frau Eickhoff Telefon: 0173 3701182 Internet: www.skc-tabea.de/	Gymnastik und Rückenschule für Erwachsene, Rhythmische Sportgymnastik für Mädchen (ab 3 Jahren)	Mi. 08:45-10:00 Uhr Gymnastik Mi. 10:00-11:00 Uhr Gymnastik Mi. 11:10-12:10 Uhr Gymnastik Mi. 15:00-17:00 Uhr Sportgymnastik Fr. 15:00-17:00 Uhr Sportgymnastik
Sport- und Kultur - Club TaBeA Halle 2000 e.V.	Am Bruchsee 21, 06122 Halle (Saale) Ansprechpartner: Herr Bothur Telefon: 0172 6471753 Internet: www.skc-tabea.de E-Mail: helge.bothur@skc-tabea.de	Allg. Fitnesstraining,	Mo.-Fr. 09:00-18:00 Uhr
Sport- und Kultur - Club TaBeA Halle 2000 e.V.	Am Bruchsee 21, 06122 Halle (Saale) Ansprechpartner: Herr Bothur Telefon: 0172 6471753 Internet: www.skc-tabea.de E-Mail: helge.bothur@skc-tabea.de	Boxen für Kinder (ab 6 Jahren) Boxen für Jugendliche und Erwachsene (ab 14 Jahren)	Mo., Mi., Fr. 16:00-17:30 Uhr Mo., Mi., Fr. 17:30-19:00 Uhr
Sport- und Kultur - Club TaBeA Halle 2000 e.V.	Am Bruchsee 21, 06122 Halle (Saale) Ansprechpartner: Herr Bothur Telefon: 0172 6471753 Internet: www.skc-tabea.de E-Mail: helge.bothur@skc-tabea.de	Boxen für Mädchen und Frauen	Di. 16:30-18:00 Uhr Do. 16:30-18:00 Uhr
Sport- und Kultur - Club TaBeA Halle 2000 e.V.	Am Bruchsee 21, 06122 Halle (Saale) Ansprechpartner: Herr Bothur Telefon: 0172 6471753 Internet: www.skc-tabea.de E-Mail: helge.bothur@skc-tabea.de	Fitnessboxen	Di. 18:00-19:30 Uhr Do. 18:00-19:30 Uhr
Stadtssportbund Halle e.V.	Nietlebener Str. 14, 06126 Halle (Saale) Ansprechpartner: Herr Wiemann Telefon: 0345 47049933 Internet: www.halsport.de E-Mail: info@halsport.de	Angebotsplattform städtischer Sportlandschaft mit Angeboten nach Interessen und Zielgruppen	Interessierte wenden sich bitte an Herrn Wiemann

3.5. Übersicht der Anlaufstellen für Sachspenden (Stand: 10/2016)

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten g Geschlecht.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.integration.halle.de. Für die Aufnahme weiterer Angebote wenden Sie sich bitte an: integrationsbeauftragte@halle.de.

Bekleidung, Haushaltswäsche und sonstiges				
Name/Institution	Kontaktaten	Angebote/Bedarf	Öffnungszeiten	Voraussetzungen
Kinderkram - der Kinder- und Kleinkinderladen Caritas Regional- verband Halle e.V.	Foyer des Krankenhauses St. Elisabeth und St. Barbara Mauerstr. 5, 06110 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Barthel Telefon: 0345 445050 Internet: www.caritasverband-halle.de	Bekleidung, Schuhe, Kinderwagen, Autositze, Spielzeug, Bücher, Wäsche, Kleinkinderausstattung	Mo.-Fr. 10:00-16:30 Uhr	Für jeden zugänglich. Abgabe erfolgt gegen einen symbolischen Beitrag.
Sozialkaufhaus Caritas Regionalverband Halle e.V. (ehemals Carichic)	Theodor-Weber-Str. 10, 06132 Halle (Saale) Ansprechpartner: Herr Finke Telefon: 0345 44538945 E-Mail: sozialkaufhaus@caritas-halle.de Internet: www.caritasverband-halle.de	Damenbekleidung, Herrenbekleidung, Kinderbekleidung, Schuhe, Haushaltswäsche, Taschen, Kinderspielsachen, Schulbedarf, Hausrat, Babyausstattung	Mo.-Fr. 09:00-12:00 Uhr	Für alle Personen, welche soziale Transferleistungen (ALG II, Grundsicherung, Wohngeld, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, BAföG o.ä.) erhalten oder ein niedriges Einkommen haben. Nach Prüfung der Bedürftigkeit wird eine Kundenkarte ausgestellt. Abgabe von Kleidungsstücken erfolgt gegen einen symbolischen Beitrag.

Kleiderkammer Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Halle- Saalkreis-Mansfelder Land e.V.	Händelstr. 23, 06114 Halle (Saale) Ansprechpartner: Herr Heinicke Telefon: 0345 2917850 E-Mail: info@kv-halle-sk-ml.drk.de	Kleider, Hosen, Mäntel, Jacken, Schuhe, Stiefel für Sommer und Winter, Männerbekleidung vorzugsweise in den Größen S und M, Wäsche, Bettwäsche, Decken, Gardinen, Haushaltsgeschirr usw.	Mo. 08:00-16:00 Uhr Di. 08:00-17:00 Uhr Mi. 08:00-16:00 Uhr Do. 08:00-17:00 Uhr Fr. 08:00-13:00 Uhr (Annahmetag)	Für alle Personen, welche soziale Transferleistungen (ALG II, Grundsicherung, Wohngeld, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungs- gesetz, BAföG o.ä.) erhalten oder ein niedriges Einkommen haben. Bescheide und Bescheinigungen sind bitte im Original vorzulegen, auch gegen Vorlage Halle- Pass. Die Abgabe von Kleidungsstücken ist kostenfrei.
Postkult e.V. - Umsonstladen	Böllberger Weg 5, 06110 Halle (Saale) Telefon: 0176 97585985 E-Mail: postkult@gmail.com	Bekleidung (Herren, Kinder, Damen), Haushaltsartikel, Drogerieartikel, abgepackte Lebensmittel (FairTeiler von Foodsharing Halle), Spielsachen, Bücher, CD, DVD, Blue Ray, Geschirr, Dekoartikel, Fahrräder und Fahrradteile (für die Fahrradwerkstatt)	Mo. 16:00-19:00 Uhr Di. 10:00-13:00 Uhr Mi. 16:00-19:00 Uhr Do. 10:00-13:00 Uhr Fr. 16:00-19:00 Uhr	Für jedermann zugänglich. Die Abgabe von 5 Kleidungsstücken je Person erfolgt kostenfrei. Spende erwünscht. Abgabe bitte nur zu den Öffnungszeiten!
CVJM Halle "eXtra" - Christlicher Verein Junger Menschen e.V.	Lilienstr. 25a, 06122 Halle (Saale) - Ecke Akeleistraße Ansprechpartner: Frau Klätte Telefon: 017631496652 E-Mail: exxtra@cvjm-halle.de	Kinderbekleidung (von 0 bis 15 Jahren), Spielsachen, Kinderbedarf	Mo.-Do. 09:00-12:00 Uhr	Für jedermann zugänglich, Ausgabe kostenfrei.
Familienetage der Franckeschen Stiftungen im Haus der Generationen	Franckeplatz 1 (Haus 19f), 06110 Halle (Saale) Telefon: 0345 2127555 E-Mail: familie@francke-halle.de	Kinderbekleidung und Schuhe (ca. 0- 16 Jahre), Spielsachen und Lernmaterial, Sportbekleidung und Sportschuhe für Kinder, Jugendliche und Erwachsene	Annahme und Abgabe bitte nach vorheriger telefonischer Vereinbarung	Ausgabe kostenfrei

HELP 2007 e.V.	Am Meeresbrunnen 1-2, 06122 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Fehrmann und Frau Crell Telefon: 0345 78232478 E-Mail: halle@help2007.de	Technik, Hausrat (Geschirr, Besteck, Töpfe, Pfannen), Haushaltsgeräte (funktionsfähig), Schuhe- insbesondere Herrenschuhe, Winterbekleidung, Bettzeug (Kissen, Decken), Gardinen, Dekomaterial, Spielsachen, Schulbedarf	Mo.-Do. 09:00-18:00 Uhr Fr. 09:00-12:00 Uhr Sa. nach Absprache	Für jedermann zugänglich, Haushaltshilfe wird gegen einen Unkostenbeitrag angeboten.
Kleiderkammer Evangelische Stadtmission Halle e.V.	Tangermünder Str. 14/14a, 06124 Halle (Saale) Telefon: 0345 2056996 E-Mail: tafel@stadtmission-halle.de Internet: www.stadtmission-halle.de	Babybekleidung, Kindersachen, Herren- und Damenbekleidung	Mo.-Do. 09:00-11:30 Uhr 12:00-14:30 Uhr Fr. 09:00-11:30 Uhr Annahme von Spenden über die Container im Weidenplan 3-5, Breite Straße 10, Oppin Zeppelinring 2 (Werkstattbereich), Dölau Krankenhaus (Parkplatz)	Annahme und Abgabe von Bekleidung. Für Personen, welche soziale Transferleistungen (ALG II, Grundsicherung, Wohngeld, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, BAföG o.ä.) erhalten oder ein niedriges Einkommen haben. Nach Prüfung der Bedürftigkeit wird eine Kundenkarte ausgestellt. Die Abgabe erfolgt gegen einen symbolischen Beitrag. Bewilligungsbescheide sind bitte im Original und mit einem gültigen Ausweisdokument vorzulegen.
S.C.H.I.R.M.-Projekt der Jugendwerkstatt "Frohe Zukunft Halle-Saalkreis e.V.	Rudolf-Ernst-Weise-Str. 8, 06112 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Manser Telefon: 0345 29989965 Internet: www.jw-frohe-zukunft.de	Bekleidung (Herren, Kinder, Damen), Bettwäsche, Schuhe, Stifte, Zeichenpapier, funktionsfähige und internetfähige Mobilfunktelefone	Mi. 12:00-14:00 Uhr Abgabezeiten: täglich 08:00-17:00 Uhr	Für jedermann zugänglich
Familienzentrum Schöpf-Kelle SKV Kita gGmbH	Hanoier Str. 70, 06132 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Wunderlich Telefon: 0345 7754615 E-Mail: Schoepf-Kelle@t-online.de	Fahrräder und Fahrradteile für die Fahrradwerkstatt	Mo.-Do. 14:00-12:00 Uhr	Für jedermann zugänglich

Nahrungsmittel/Drogerieartikel				
Name/Institution	Kontakt Daten	Angebote/Bedarf	Öffnungszeiten	Voraussetzungen
Hallesche Tafel/Evangelische Stadtmission Halle e.V.	Tangermünder Str. 14/14a, 06124 Halle (Saale) Telefon: 0345 2056996 E-Mail: tafel@stadtmission-halle.de Internet: www.stadtmission-halle.de	Grundnahrungsmittel, abgepackte Lebensmittel und Drogeriewaren	Mo.-Do. 09:00-11:30 Uhr 12:00-14:30 Uhr Fr. 09:00-11:30 Uhr Neukundenaufnahme auf Anfrage	Für alle Personen, welche soziale Transferleistungen (ALG II, Grundsicherung, Wohngeld, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungs- gesetz, BAföG o.ä.) erhalten oder ein niedriges Einkommen haben. Nach Prüfung der Bedürftigkeit wird eine Kundenkarte ausgestellt. Die Abgabe erfolgt gegen einen symbolischen Beitrag. Bewilligungsbescheide sind bitte im Original und mit einem gültigen Ausweisdokument vorzulegen.
Sozialkaufhaus Caritas Regionalverband Halle e.V. (ehemals Carisatt)	Theodor-Weber-Str. 10, 06132 Halle (Saale) Ansprechpartner: Herr Finke Telefon: 0345 44538945 E-Mail: sozialkaufhaus@caritas-halle.de Internet: www.caritasverband-halle.de	Lebensmittel, frisches Brot, Obst, Gemüse, Konserven, Aufstrich, Backwaren, Getränke, Molkereiprodukte, Haushalts- und Drogeriewaren	Mo.-Fr. 09:00-12:00 Uhr	Für alle Personen, welche soziale Transferleistungen (ALG II, Grundsicherung, Wohngeld, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungs- gesetz, BAföG o.ä.) erhalten oder ein niedriges Einkommen haben. Nach Prüfung der Bedürftigkeit wird eine Kundenkarte ausgestellt. Bescheide sind bitte im Original vorzulegen. Abgabe erfolgt gegen einen symbolischen Beitrag.

MÖBEL und Hausrat				
Name/Institution	Kontakt Daten	Angebote/Bedarf	Öffnungszeiten	Voraussetzungen
Möbelbörse Caritas Regionalverband Halle e.V.	Theodor-Weber-Str. 10, 06132 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Kinder Telefon: 0345 44538940 E-Mail: sozialkaufhaus@caritas-halle.de Internet: www.caritasverband-halle.de	Möbel, Matratzen, Hausrat, Inneneinrichtungsgegenstände, komplette Küchenzeilen (mit Geräten)	Mo.-Fr. 09:00-12:00 Uhr	Für alle Personen, welche soziale Transferleistungen (ALG II, Grundsicherung, Wohngeld, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, BAföG o.ä.) erhalten oder ein niedriges Einkommen haben. Nach Prüfung der Bedürftigkeit wird eine Kundenkarte ausgestellt. Bescheide sind bitte im Original vorzulegen. Abgabe erfolgt gegen einen symbolischen Beitrag.
Brauch-Bar der Stadtverwaltung Halle (Saale)	Hansering 15, 06108 Halle (Saale) Telefon: 0345 221-4444 Internet: www.halle.de	Möbel, Hausrat, Technische Geräte, Camping- und Freizeitartikel, Teppiche u.v.a.m.	Aushang im Technischen Rathaus und auf www.halle.de	Anruf beim Fachbereich Umwelt, Angabe von Anbietername und/oder Anschrift und/oder Telefonnummer und Abgabe eines kostenfreien Angebotes. Kontaktaufnahme und Abholung erfolgt durch den Interessenten.
HELP 2007 e.V.	Am Meeresbrunnen 1-2, 06122 Halle (Saale) Ansprechpartner: Frau Fehrmann und Frau Crell Telefon: 0345 78232478 E-Mail: halle@help2007.de	Möbel (Tische, Stühle, Betten, Schränke,), Küchenmöbel mit und ohne Geräten, Kühlschränke, Waschmaschinen, Elektroherde	Mo.-Do. 09:00-18:00 Uhr Fr. 09:00-12:00 Uhr Sa. nach Absprache	Für jedermann zugänglich. Abholung von Möbeln erfolgt kostenfrei. Lieferung möglich. Weiterhin werden Renovierungshilfen, Umzugshilfen, Haushaltsauflösungen angeboten, Kosten nach Aufwand und Absprache.

ankommen.eu	<u>www.ankommen.eu</u>	Internetplattform zur Spende von Möbeln und Haushaltsgeräten an Flüchtlinge		ankommen.eu darf nicht zu gewerblichen Zwecken genutzt werden - die Abgabe der Spenden muss kostenfrei sein
HWG Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH	Hansering 19, 06108 Halle (Saale) Ansprechpartner: Herr Feissel Telefon: 0345 5272107 E-Mail: feissel.b@hwgmbh.de	Kinderbetten, Kinderreisebetten	telefonische Kontaktaufnahme: Mo.-Fr. 09:00-17:00 Uhr	Nur Annahme von Spenden, keine Ausgabe!

Glossar

Abwanderung

Im Bericht wird der Wegzug aus Halle (Saale) als Abwanderung bezeichnet.

Aufenthaltsstatus

Der Aufenthaltsstatus stellt die Berechtigung einer ausländischen Person dar, sich im Bundesgebiet aufzuhalten. Er kann sehr unterschiedlich gestaltet sein und wird in der Regel durch den gesetzlich geregelten Erwerb eines Aufenthaltstitels begründet. Der Aufenthaltsstatus ist dafür ausschlaggebend, wie lange ein ausländischer Besucher oder Zuwanderer legal im Land bleiben kann und welchen Beschränkungen oder Auflagen er gegebenenfalls unterliegt.

AsylantragstellerInnen

„Asylantragsteller sind Ausländer, die einen Asylantrag gestellt haben. Es liegt ein Asylantrag vor, wenn sich dem schriftlich, mündlich oder auf andere Weise geäußerten Willen des Ausländers entnehmen lässt, dass er im Bundesgebiet Schutz vor politischer Verfolgung sucht oder dass er Schutz vor Abschiebung oder einer sonstigen Rückführung in einen Staat begehrt, in dem ihm Gefahren drohen.“

(Quelle: Gesetz über den Aufenthalt, die Erwerbstätigkeit und die Integration von Ausländern im Bundesgebiet, Gesetz über die allgemeine Freizügigkeit von Unionsbürgern, Gesetz über das Ausländerzentralregister)

AusländerInnen

„Ausländer ist jeder, der im Sinne des Grundgesetzes (Artikel 116, Absatz 1) kein Deutscher ist“. *(Quelle: Gesetz über den Aufenthalt, die Erwerbstätigkeit und die Integration von Ausländern im Bundesgebiet.)*

Bürger

„Bürger einer Kommune sind die Einwohner, die Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes sind oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen, das 16. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten in dieser Kommune wohnen. Einwohner mehrerer Kommunen sind Bürger nur der Kommune, in der sie ihre Hauptwohnung haben.“ *(Quelle: § 21 Abs. 2 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt)*

Drittstaatsangehörige

„Drittstaatsangehörige sind Menschen, die nicht die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedsstaats der Europäischen Union besitzen“.

(Quelle: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge)

Einwanderer

Menschen, die einzeln oder in Gruppen ihre bisherigen Wohnorte verlassen, um sich an anderen Orten dauerhaft oder zumindest für längere Zeit niederzulassen.

EinwohnerInnen

„Einwohner einer Kommune ist, wer in dieser Kommune wohnt.“

(Quelle: § 21 Abs. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt)

Flüchtlinge

Als Flüchtling gilt, wer „aus der begründeten Furcht vor Verfolgung aus Gründen der Religion, Nationalität, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder wegen seiner politischen Überzeugung sich außerhalb des Landes befindet, dessen Staatsangehörigkeit er besitzt, und den Schutz dieses Landes nicht in Anspruch nehmen kann oder wegen dieser Befürchtungen nicht in Anspruch nehmen will; oder der sich als staatenlos infolge solcher Ereignisse außerhalb des Landes befindet, in welchem er seinen gewöhnlichen Aufenthalt hatte, und nicht dorthin zurückkehren kann oder wegen der erwähnten Befürchtungen nicht dorthin zurückkehren will.“

(Quelle: Genfer Flüchtlingskonvention)

Gesetz über die allgemeine Freizügigkeit von Unionsbürgern (Freizügigkeitsgesetz/EU - FreizügG/EU)

„Freizügigkeitsberechtigte Unionsbürger und ihre Familienangehörigen haben das Recht auf Einreise und Aufenthalt nach Maßgabe dieses Gesetzes.“

(Quelle: § 2 (1) Gesetz über die allgemeine Freizügigkeit von Unionsbürgern)

Indikator (in der Sozialwissenschaft)

Ein Messinstrument, mit dem verschiedene soziale Aspekte (wie Bildung, Arbeit, Ausbildung, ...) einer Personengruppe ermittelt und mit anderen Personengruppen verglichen werden können.

Indikatorenbericht

Eine Zusammenstellung von verschiedenen aufeinander abgestimmten Indikatoren, die gemeinsam einem aussagekräftigen Bericht bilden.

Integration

„Integration ist ein Prozess und als solcher tendenziell unabschließbar. Es gibt keine Kriterien, die es erlauben würden, verbindlich zu bestimmen, wann jemand integriert ist und wann nicht. Daher ist es unerlässlich, integrationspolitische Zielsetzungen langfristig zu verfolgen und konzeptionell, institutionell sowie finanziell abzusichern“.

(Quelle: Leitbild der kulturellen Vielfalt der Stadt Halle (Saale))

Menschen mit Internationaler Geschichte

Ist eine Alternativformulierung für Menschen mit Migrationshintergrund, der Begriff berücksichtigt, dass nicht alle Menschen mit Ihren Familien eingewandert sind.

(Quelle: Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusbearbeitung e.V.)

Sozialräume

Der Fachbereich Bildung orientiert sich in seiner Arbeit nicht an den amtlichen Stadtteilen und Stadtvierteln. Er hat für seine Aufgaben das Stadtgebiet in 5 Sozialräume aufgegliedert. Die Sozialräume werden fast ausschließlich im Geschäftsbereich IV, vom Fachbereich Bildung und seinen nachgeordneten Verwaltungseinheiten verwendet. Im vorliegenden Bericht wird folgende Aufteilung verwendet:

Sozialraum I

Die Stadtbereiche Mitte / Nord / Ost

Sozialraum II

Die Stadtbereiche Silberhöhe / Ammendorf

Sozialraum III

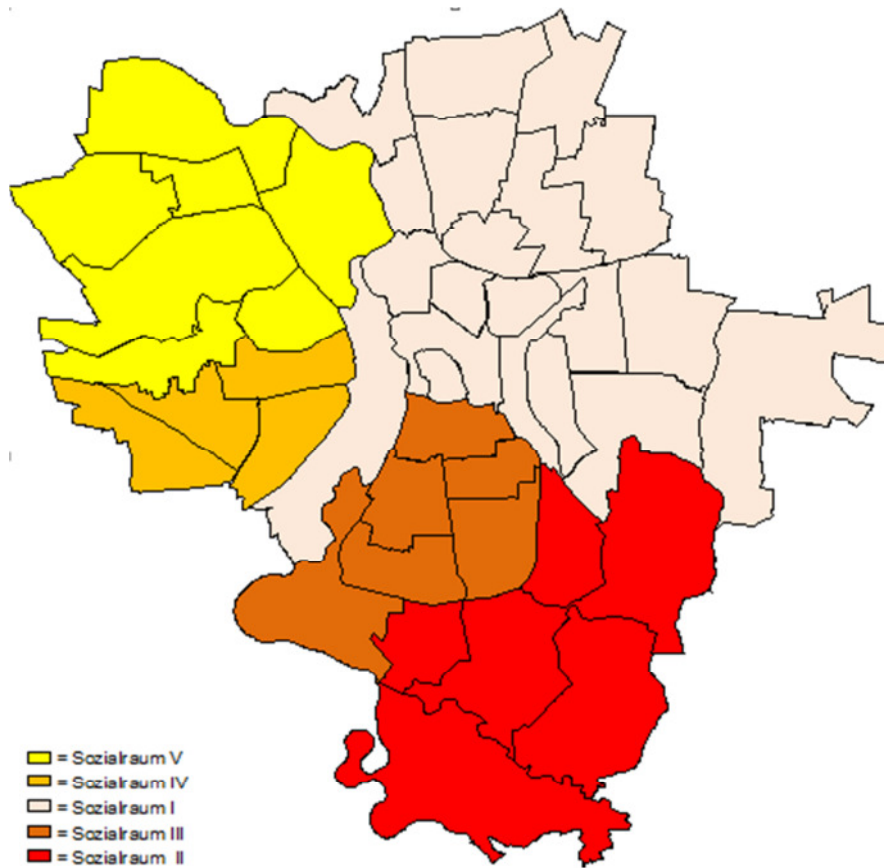
Die Stadtbereiche südl. Innenstadt / Südstadt

Sozialraum IV

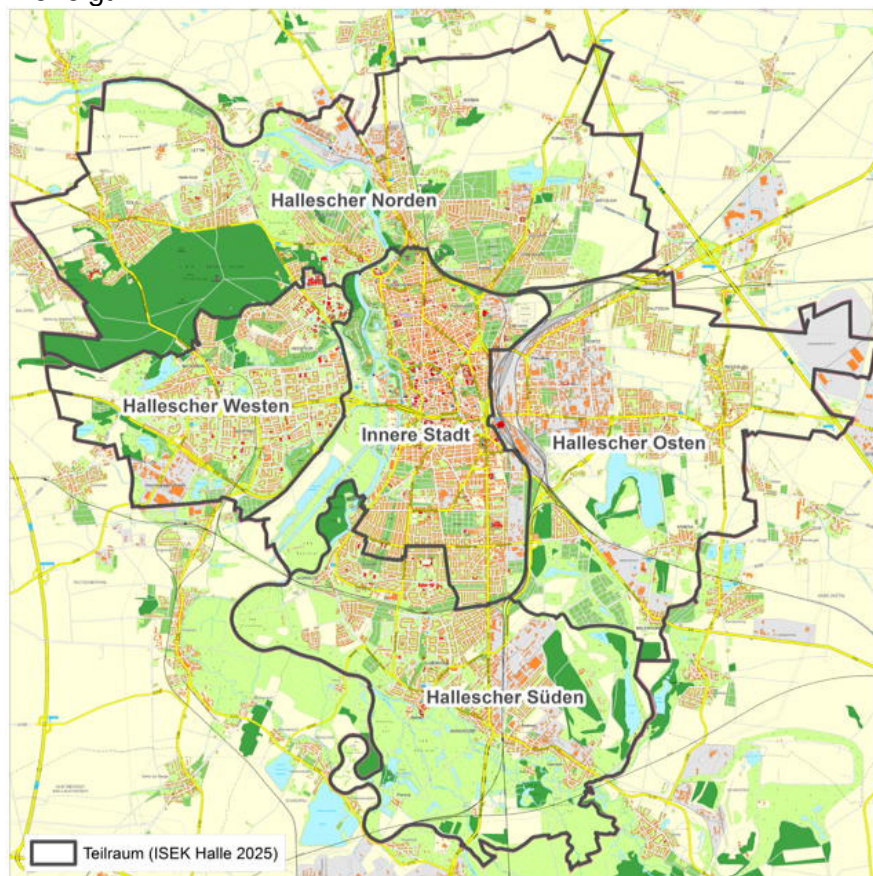
Die Stadtbereiche Halle-Neustadt

Sozialraum V

Die Stadtbereiche Heide Nord / Kröllwitz



In kommenden Berichten wird anhand neugeordneter Teilräume berichtet. Diese ergeben sich wie folgt:



Staatsangehörigkeit:

Im vorliegenden Bericht wird der Begriff „Staatsangehörigkeit“ als Synonym zum Begriff „Nationalität“ gebraucht und bezeichnet die rechtliche Zuordnung einer Person zu politisch definierten Nationen.